

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe Mai 2014



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

9 Uhr Eröffnung mit Feuerwehrwettkämpfen

10 Uhr Fußballturnier

um den Pokal der Ortschaft

11 Uhr Pflanzung des Jahrgangsbaumes

Weiteres erfahren Sie in der Rubrik:
Nachrichten aus Gompitz

Informationen der Verwaltung.....	3
Nachrichten aus Gompitz.....	5
Nachrichten aus Altfranken.....	12
Nachrichten aus Mobschatz.....	14
Termine und Veranstaltungen.....	21
Kirchennachrichten.....	24
Heimatseite.....	25

Anzeigen

BODENKONTAKT
ROLAND KANNENBERG

- Verlegung von Laminat, Linoleum, Parkett, Kork u.v.m.
- Designberatung & Verkauf
- Sonnenschutz

Breitscheidstraße 43 · 01156 Dresden
0172-344 77 60 · www.ihr-bodenkontakt.de

Klimaservice
inkl. Desinfektion nur 59,- €

Ölwechsel
nur 29,00 €
zzgl. Material

Für alle Marken
... Renault, VW,
Opel, BMW, Ford

Autohaus HILDE
Gustav-Merbitz-Straße 2 · 01157 Dresden
Tel. 0351 4520815 · www.autohille.de

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken*Sitz und Sprechzeiten:*

Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden
Tel. Gompitz: 0351 4139232, Tel. Altfranken: 0351 5006218
Fax: 0351 4139236

E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de

Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz*Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:*

Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden
Tel.: 0351 5006220, Fax: 0351 4139236

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de

Mo., Di., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7b, 01156 Dresden
Tel.: 0351 4538631, Fax: 0351 4538633

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de

Di. 14:00 - 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales*Sitz und Sprechzeiten:* Verwaltungsstelle Cossebaude,

Tel.: 0351 4887935, 0351 4887936
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Tel.: 0351 4887934

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46: ganzzjährig freitags: 13:00 - 14:00 Uhr
- 1. April - 31. Oktober montags: 16:00 - 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm: 1. März - 30. November jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Abfallentsorgung im Mai

	Rest-abfall	Gelber Sack	Bio-abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 14./28. aller 4 Wochen** am: 14. oder 28.	09./23.	06./13./20./27.	02./15./30.*
Alt-Leuteritz	02./15./30.*	07./21.	07./14./21./28.	03./16./31.*
Brabschütz	02./15./30.*	02./15./30.*		03./16./31.*
Gompitz	08./22.	02./15./30.*		02./15./30.*
Merbitz	02./15./30.*	09./23.		03./16./31.*
Mobschatz	02./15./30.*	09./23.		03./16./31.*
Ockerwitz	02./15./30.*	09./23.		02./15./30.*
Pennrich	08./22.	02./15./30.*		02./15./30.* (außer Zum Schmiedeburg***)
Podemus	02./15./30.*	09./23.		03./16./31.*
Rennersdorf	08./22.	02./15./30.*		03./16./31.*
Roitzsch	02./15./30.*	09./23.		02./15./30.*
Steinbach	08./22.	02./15./30.*		02./15./30.*
Unkersdorf	08./22.	02./15./30.*		02./15./30.*
Zöllmen	08./22.	02./15./30.*		02./15./30.*

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus im Themenstadtplan unter www.dresden.de bzw. am Abfall-Info-Telefon unter 0351 4889633

*** Zum Schmiedeburg am: **05./12./19./26.**

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz und Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: 0351 644000
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 0351 4455116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 0351 885950
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563214789

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 24. Mai 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 15. Mai 2014

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: 0351 41408-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 - 17 Uhr

Störungsmeldungen:**Öffentliche Beleuchtung**

-> RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: 0351 4881555

Erdgas

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205853333

Strom

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205858686

Wasser

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205852222

Abwasser

-> Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: 0351 8400866

Telefon

-> Dt. Telekom AG, Tel.: 0800 3302000 oder: www.telekom.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 0351 19292

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/Kinderärztliche-/ Chirurgische-/Augenärztliche-/HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: 0361 730730

Apothekennotdienst, Tel.: 0351 11500

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke, Tel.: 0351 4116914,

OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane und Eric Forker, Tel.: 0351 4116509,

OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 2

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze, Tel.: 035204 394966, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner, Tel.: 0351 4275311, OT Ockerwitz, Ockerwitz Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl, Tel.: 0351 4223802, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein, Tel.: 0351 41774599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: 0351 4178972, 0173 9417381, OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz, Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: 0351 4116672

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 08:00 - 18:30 Uhr
Fr. 08:00 - 19:00 Uhr
Sa. 08:00 - 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz, Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: 0351 4537506

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 - 17:00 Uhr
Di. - Fr. 08:30 - 13:00 Uhr u.
14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 07:00 - 11:00 Uhr



IMPRESSUM

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 2.850 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz und Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, An den Steinenden 10, Tel. (0 35 35) 4 89-0, Fax: (0 35 35) 4 89-1 15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:


Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenberatung und Beilagen: Herr Böhme 01 73/5 61 72 27, www.wittich.de/agb/herzberg

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

www.wittich.de



**AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN**

Fragen zur Werbung?

(01 73) 5 61 72 27

Ihr Medienberater

Jens Böhme

berät Sie gern.

jens.boehme@wittich-herzberg.de



Betriebsruhe am 02.05.2014 und 30.05.2014

Die **Verwaltungsstelle** für Gompitz/Altfranken/Mobschatz sowie die **Grünschnittannahmestelle** im OT Pennrich bleiben am 02.05. und am 30.05.2014 geschlossen.



Im Monat Mai ist die **Annahmestelle für Baum- und Grünschnitt im OT Brabschütz**, Bauhof-Lagerplatz Zum Schwarm am 1. und 3. Samstag, also am 3. und 17. Mai, und **zusätzlich am 31. Mai geöffnet**.

Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein.

Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.



Aus dem Dresdner Amtsblatt

Auszug aus der Amtlichen Bekanntmachung

Bodensonderungsverfahren „Podemuser Ring“, Gemarkung Podemus

Offenlage des Entwurfes des Sonderungsplanes gemäß § 8 Abs. 4 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

Der Geltungsbereich des Entwurfes des Sonderungsplanes umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Podemus

Flurstücke-Nr.: 2, 19, 20/3, 31, 34, 103/5, 106, 150, 152/6, 154 und 175

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom **28. April 2014 bis einschließlich 28. Mai 2014** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Ammonstraße 72, Zimmer 2852, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

-> *Der vollständige Text (mit einer Übersichtskarte) ist im Dresdner Amtsblatt, Ausgabe 15/2014 vom 10.04.2014, auf Seite 27 nachzulesen.*

Anzeigen



KOCH
STRASSEN & TIEFBAU

Am Fährhaus 4
01156 Dresden
0351/4530054
0174/3005186
info@sk-strassenbau.de

STEFAN KOCH

Herstellen von Regenwasser- und Klärsystemen
Straßen- und Wegebau in allen Varianten
Außenanlagen entwerfen und realisieren
Herstellen von Abwasseranschlüssen
Tief-, Kanal- und Leitungsbau
Natursteinpflasterarbeiten



ELENA

GRIECHISCHES RESTAURANT

Am Markt 6 · 01723 Kesselsdorf
Tel.: 03 52 04 / 33 96 40

info@griechisches-restaurant-elena.de
www.griechisches-restaurant-elena.de

Öffnungszeiten
Di-So und Feiertage
11.30-14.30 Uhr, 17.30-23.30 Uhr
Mo Ruhetag

Pesterwitz
Kesselsdorf

Reisebüro
Reisezeit

AIDA 2015/2016

AIDA PREMIUM - für Anspruchsvolle
AIDA VARIO - für Preisbewusste
JUST AIDA - für Überraschungsfreudige

Alle Tarife aus einer Hand inklusive Beratung!
„Wir bieten Ihnen die gleichen Preise wie im Internet“
Es gibt keine Preisunterschiede! Testen Sie uns!
Alle Ermäßigungen werden 1:1 weitergegeben!

„Entdecken sie den Zauber
Nordeuropas!“

7 Tage Hamburg bis Warnemünde!
z.B. 02.-09.05.2015 AIDA mar
Innenkabine / Vollpension / Premium Preis

Frühbucherpreis: **p.P. 745,-EUR**
Hamburg - Bergen - Stavanger - Kristiansand - Oslo - Warnemünde



Reisebüros Reisezeit im Gutshof 2 in 01705 Pesterwitz
Tel.: 0351 - 6 555 333 E-Mail: info@reisezeit-gbr.de

& in der Grumbacher Str. 18, 01723 Kesselsdorf
Tel.: 035204 - 28 56 56 E-Mail: urlaub@reisezeit-gbr.de

Mobile Schadstoffsammlung

Jeder private Haushalt hat die Möglichkeit **maximal 10 kg** schadstoffhaltige Abfälle dem Annahmepersonal am Schadstoffmobil zu übergeben.

Gebührenfrei werden angenommen:

- Farb-, Lack- u. Lösungsmittelreste, Foto- u. Laborchemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen mit Restinhalten
- Leim und andere Klebemittel
- Öl- und fetthaltige Abfälle
- Haushaltreiniger, Desinfektionsmittel
- Quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer)
- Batterien und Starterbatterien (ohne Pfandrückerstattung)
- Säuren und Laugen u. Ä.
- Altöl

Zusätzlich werden Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen) bei den mobilen Schadstoffsammlungen angenommen.

Stellen Sie Schadstoffe niemals unbeaufsichtigt und vor Eintreffen des Sammelfahrzeuges am Straßenrand ab.

Übergeben Sie die Schadstoffe direkt dem Annahmepersonal.

Lassen Sie Schadstoffreste möglichst in ihren Originalbehältnissen.

Vermischen Sie keine Stoffe miteinander - es besteht die Gefahr von chemischen Reaktionen.

Die Stellplätze und Haltezeiten des Schadstoffmobiles:

Brabschütz, Dorfplatz-Brabschütz/Zum Schwarm
am **Dienstag, 06.05.2014**, 17:15 - 18:30 Uhr

Altfranken, Otto-Harzer-Straße
am **Montag, 12.05.2014**, 10:00 - 10:45 Uhr

Unkersdorf, Am Schreiberbach/Schwarmweg
am **Freitag, 16.05.2014**, 10:00 - 11:00 Uhr

Pennrich, Altnossener Straße 46 (Bauhof)
am **Freitag, 16.05.2014**, 11:30 - 13:00 Uhr

Gompitz, Ockerwitzer Allee/Altgompitz
am **Freitag, 16.05.2014**, 14:30 - 15:15 Uhr

Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21
am **Freitag, 16.05.2014**, 15:45 - 16:30 Uhr

Mobschatz, Elbhangstraße/Am Berg
am **Freitag, 16.05.2014**, 17:15 - 18:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie:

Abfallkalender 2013 auf den Seiten 28/29,
Internet unter www.dresden.de/entsorgung,
Abfall-Info-Telefon (für private Haushalte):
0351 4889633, E-Mail: abfallberatung@dresden.de

Schadstoffe erkennen Sie u. a. an folgenden Gefahrenkennzeichen auf der Verpackung:



Zusammenleben mit Spielregeln

In der Broschüre „In Ordnung! - Stadtrecht für jedermann“ können die Dresdner Bürgerinnen und Bürger wichtige stadtrechtliche Bestimmungen - die Polizeiverordnung, die Straßenreinigungssatzung, die Winterdienst-Anliegersatzung - nachlesen. Erhältlich ist die Broschüre u. a. in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken und im Ortschaftsbüro Mobschatz. Im Internet kann die Broschüre unter www.dresden.de (Anliegen & Lebenslagen) aufgerufen werden.

In der Polizeiverordnung sind zum Schutz gegen Lärmbelästigung unter anderem geregelt, wann private Haus- und Gartenarbeiten durchgeführt sowie die Sammelbehälter benutzt werden dürfen. Vor allem um Nachbarschaftsstreit zu vermeiden, sollten gewisse Ruhezeiten eingehalten werden. Auskunft zum **Schutz der persönlichen Ruhe** gibt der § 3 der Polizeiverordnung.

Es ist untersagt,

- Sonntag bis Donnerstag in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr des nächsten Tages sowie
- Freitag und Sonnabend in der Zeit von 24:00 Uhr bis 08:00 Uhr des nächsten Tages sowie
- Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

die Ruhe anderer mehr als unvermeidbar zu stören.

Private Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer stören,

dürfen darüber hinaus nicht in der Zeit ab 20:00 Uhr durchgeführt werden. Zu den privaten Haus- und Gartenarbeiten gehören zum Beispiel: der Betrieb von Rasenmähern, das Häckseln von Gartenabfällen, der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Matratzen und Ähnlichem. Die Vorschriften der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) in der jeweils gültigen Fassung sowie die Bestimmungen des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG) bleiben unberührt. Laut der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen in Wohngebieten z. B.: Rasenmäher an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr nicht betrieben werden.

Das Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen besagt, dass an den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten und sonstige Handlungen, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten sind, soweit nicht durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist. Dieses Verbot gilt nicht für leichte Arbeiten nicht gewerblicher Art in Gärten, die keine störenden Geräusche verursachen. Auf das Wesen des Tages ist Rücksicht zu nehmen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Aktivitäten in allen Bereichen des öffentlichen und örtlichen Lebens sind in vollem Gange. Die Rasenmäher sind wieder in Gebrauch und überall wird geputzt und gepflanzt. Es ist ein sicheres Zeichen - jetzt beginnt die schöne Zeit des Jahres.

Im Monat Mai erwarten uns zwei wichtige Ereignisse:

- Am 1. Mai findet das traditionelle Feuerwehrfest mit Geburtenbaumpflanzung und dem Fußballturnier statt. Dazu sind Sie schon jetzt herzlich eingeladen.
- Am 25. Mai sind Europa-, Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen. An diesem Tag wird entschieden, wer für die kommenden fünf Jahre die Verantwortung für die weitere Entwicklung unserer Stadt und unserer Ortschaft trägt. Sie müssen dabei entscheiden, welchem Kandidaten, welcher Partei und Wählerinitiative Sie Ihr Vertrauen und damit Ihre Stimme geben.

Wir in Gompitz können auf eine langfristige und erfolgreiche Arbeit des Ortschaftsrates zurückblicken. Große und kleine Projekte wurden geplant und auch umgesetzt. Es bleibt aber noch viel zu tun und zu erhalten. Mit der weiteren Entwicklung als bevorzugter Wohnbaustandort sind die Aufgaben der Verwaltung und des Bauhofs komplexer und vielfältiger geworden. Die Ansprüche an unsere Arbeit und die Entwicklung unserer Ortschaft haben eine andere Qualität und Dimension. Einer der wichtigsten Punkte ist und bleibt die Eigenständigkeit der Ortschaft, ihren besonderen Charakter und ihre finanziellen Spielräume zu erhalten. Daran sollte der neu gewählte Ortschaftsrat auch zukünftig fraktionsunabhängig gemeinsam arbeiten.

Damit Sie sich ein Bild davon machen können, wer in der Ortschaft zur Wahl steht und möglicherweise zukünftig das Ehrenamt eines Ortschaftsrates begleiten will, laden wir Sie in die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung am 5. Mai 2014 ein. In dieser Sitzung werden alle zugelassenen Wahlvorschläge öffentlich bekannt gegeben und die einzelnen Personen werden sich persönlich vorstellen und Ihre Fragen beantworten. Wir sind auf die guten Argumente und hoffentlich einen intensiven Dialog gespannt. Bis dahin alles Gute.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher

Ortschaftsratsitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **5. Mai 2014**, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Ausgang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 07.04.2014

Beschlussempfehlung zum Antrag A0872/14
„UrbanArt (StreetArt und Graffiti) in Dresden“
Zustimmung

Beschluss V-GP0239/14

Für die Baumaßnahme am Wanderweg von der Ockerwitzer Dorfstraße bis zur Zschoner Mühle stellt der Ortschaftsrat Gompitz dem Straßen- und Tiefbauamt Finanzmittel in Höhe von 20.000 Euro aus der Investitionspauschale 2014 der Ortschaft Gompitz zur Verfügung.

Beschluss V-GP0240/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, für den Straßenbau Altnossener Straße in Gompitz und Pennrich weitere Finanzmittel (siehe Beschlüsse V-GP0117/11 vom 10.10.2011, V-GP0160/12 vom 10.09.2012, V-GP0184/13 vom 08.04.2013 und V-GP0209/13 vom 02.09.2013) zur Verfügung zu stellen. Aus der Investitionspauschale 2014 des Ortschaftsrates Gompitz werden dem Straßen- und Tiefbauamt Finanzmittel in Höhe von 50.000,00 Euro bereit gestellt.

Beschluss V-GP0241/14

Der Ortschaftsrat Gompitz stellt dem Umweltamt für die Baumaßnahme an den Wanderwegen im Zschoner Grund, gemäß vorliegender und vom Ortschaftsrat bestätigter Planung, weitere Finanzmittel in Höhe von 10.000 Euro aus der Investitionspauschale 2014 der Ortschaft Gompitz zur Verfügung.

Beschluss V-GP0242/14 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2015/2016 des Straßen- und Tiefbauamtes - Prioritätenliste“

Maßnahmen:

1. Deckensanierung Altnossener Straße OT Gompitz/OT Pennrich nach Fertigstellung Neubau B 173/Stadtbahn
2. Ergänzung der fußläufigen Verbindung zwischen Einfahrt Ockerwitzer Allee 110 und Einmündung Altgompitz im OT Gompitz - Gefahrenbereich für Fußgänger, besonders Schulkinder zur in der Nähe befindlichen Grundschule
3. Beteiligung Straßensanierung nach Abwasserentflechtung Siedlung Pennrich mit Straßensanierung Waldblick (und in diesem Zuge bauliche Veränderungen, um die Winterdienstproblematik auf dem Waldblick zu entschärfen)
4. Straßenerneuerung Unkersdorf - Kesselsdorf mit Radweg
5. Erneuerung der Fußwegborde Altnossener Straße besonders im Bereich Podemuser Straße bis Mühlbrücke im OT Pennrich

Beschluss V-GP0243/14 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2015/2016 des Umweltamtes“

Der Ortschaftsrat bittet um Bereitstellung finanzieller Mittel zur Weiterführung der Instandsetzung der Wanderwege im Zschonergrund gemäß vorliegender und vom Ortschaftsrat bestätigter Planung.

Beschluss V-GP0244/14 „Zuarbeit für die Planung Doppelhaushalt 2015/2016 des Liegenschaftsamtes“

Der Ortschaftsrat bittet um Bereitstellung finanzieller Mittel zur Sanierung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes im OT Pennrich, Altnossener Str. 46, Flurstück T. v. 124/11 der Gemarkung Pennrich. Der unter Denkmalschutz stehende und sich im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung „Dorfkern Pennrich“ befindliche Dreiseithof soll als Ensemble im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden ver-

bleiben und die Nutzung des Wohnhofes im Interesse der Ortschaft und der Feuerwehr sicherstellen.

Beschluss V-GP0245/14 „Stellungnahme über die Aufnahme von besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2015 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG“

Der Ortschaftsrat Gompitz erkennt im Jahr 2015 keinen regionalen Anlass für eine Öffnung von Verkaufsstellen an Sonntagen im Gebiet der Ortschaft Gompitz.

Begründung:

Im Gebiet der Ortschaft wäre eine regional begründete Öffnung von Verkaufsstellen an Sonntagen nach Gesetz einmal im Kalenderjahr möglich. Dazu müsste ein Anlass aufgrund besonderer regionaler Ereignisse, insbesondere von traditionellen Straßenfesten, Weih-

nachtsmärkten und örtlich bedeutenden Jubiläen, bestehen. Solch ein Anlass ist nicht gegeben.

Beschluss V-GP0246/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Stadtteilfeuerwehr Dresden-Gompitz eine Zuwendung in Höhe von 300,00 EUR aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die Ausrichtung des traditionellen Feuerwehrfestes am 01.05.2014 zur Verfügung zu stellen.

Beschluss V-GP0247/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dem Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V. eine Zuwendung in Höhe von 100,00 EUR aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die Beschaffung von Werbemitteln für das Feuerwehrfest am 01.05.2014 zur Verfügung zu stellen.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Gompitz am 25.05.2014

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Gerhard Ofschanka
Geburtsjahr: 1952
Kaufmann
Altnossener Str. 52c
Pennrich



Ute Pfeil
Geburtsjahr: 1961
Beamtin
Bäckerweg 11
Pennrich



Mathias Richter
Geburtsjahr: 1952
kaufm. Angestellter
Paul-Breyer-Str. 6
Gompitz



Harald Worms
Geburtsjahr: 1948
Dipl.-Ingenieur, Rentner
Am Schreiberbach 2
Unkersdorf



Dirk Linke
Geburtsjahr: 1977
Dipl.-Informatiker
Am Schreiberbach 11
Unkersdorf



Matthias Rump
Geburtsjahr: 1963
Serviceleiter
Ockerwitzer Dorfstr. 7
Ockerwitz



Uwe Gasch
Geburtsjahr: 1973
Kfz-Mechaniker
Steinbacher Grundstr. 10 b
Steinbach



Detlev Schnabel
Geburtsjahr: 1955
Dipl.-Ingenieur
Altnossener Str. 19 a
Gompitz



Mirko Göhler
Geburtsjahr: 1986
Kfz-Meister
Pennricher Feldrain 18c
Pennrich



Sylvia Irmscher
Geburtsjahr: 1962
Leiterin Kindertagesstätte
Podemuser Str. 48a
Pennrich



Richard Bunk
Geburtsjahr: 1982
Gärtnermeister
Altnossener Str. 17
Gompitz



Anfried Schlosser
Geburtsjahr: 1953
Lehrer, Ministerialrat
Stadtblick 34
Ockerwitz

DIE LINKE (DIE LINKE)

Rainer Kürbis
Geburtsjahr: 1947
Rentner
Zschonerblick 5
Ockerwitz



Werner Kempter
Geburtsjahr: 1947
Wirtschaftsingenieur
Zum Jammertal 5
Pennrich



André Kiesewalter
Geburtsjahr: 1977
Dipl.-Ingenieur
Altnossener Str. 30
Gompitz



Werner Kirsch
Geburtsjahr: 1964
Bauingenieur
Altnossener Str. 29
Pennrich

Freie Demokratische Partei (FDP)

Dr. Frank Kroschinsky
Geburtsjahr: 1963
Arzt
Pennricher Feldrain 28
Pennrich



Jens Fehrmann
Geburtsjahr: 1968
wissenschaftlicher Mitarbeiter
Altgompitz 43
Gompitz



Birgit Harnack
Geburtsjahr: 1966
Dipl.-Ingenieurin
Pennricher Feldrain 20
Pennrich

Freie Wähler (-)

Mike Heinrich
Geburtsjahr: 1972
Zimmerermeister
Altnossener Str. 31
Pennrich



Dirk Dreyer
Geburtsjahr: 1964
Lehrer
Pennricher Feldrain 4
Pennrich



Thomas Jaeckel
Geburtsjahr: 1965
Bauingenieur
Pennricher Höhe 17
Pennrich



Wolfgang Macheleidt
Geburtsjahr: 1966
Dipl.-Ingenieur
Podemuser Str. 2 c
Pennrich

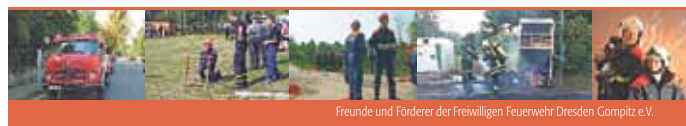


FESTPROGRAMM

UNSERE FEUERWEHR (VEREIN) STELLT SICH VOR

- 09:00 Uhr** Eröffnung und Wettkämpfe der Feuerwehren des Dresdner Westens um den begehrten Wanderpokal
- 10:30 Uhr** Siegerehrung
- 11:00 Uhr** Unsere Jugendfeuerwehr fährt nach Niederösterreich, Präsentation des Internationalen Wettkampfs
- 12:00 Uhr** Unsere kleinen Jungs der Jugendfeuerwehr zeigen Ihr Können

Pflanzung des Jahrgangsbaumes, Fußballturnier um den Pokal der Ortschaft, Fahrzeugschau, Oldtimer-Rundfahrten, Bilderschau, Präsentation des Feuerwehrvereins



Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden Gompitz e.V.

Traditionspflege in der Ortschaft Gompitz

Pflanzung des „Jahrgangsbaumes“

Für die im Jahr 2013 geborenen Kinder der Ortschaft Gompitz wird um 11 Uhr der Jahrgangsbaum im Pennricher Park gepflanzt.



Fußball 1. Mai 2014 Pokal der Ortschaft



Diesmal werden 10 Mannschaften antreten. In zwei Staffeln zu 5 Teams wird zunächst jeder gegen jeden antreten. Danach werden die ersten 4 Plätze ausgespielt.

gemeldet haben:

Fußballfreunde

(St. Unnasch) **AS26** (M. Rahmig)

SV Willi Budich

(St. Reitmann) **Torpedo Zauberfuß** (P. Fitzner)

bené & friends

(F. Benedict) **Kickers Dresden** (Ch. Kunick)

Promilletigers

(Kunath)

SG Dynamo

(Reichel)

Team Schwager

(U. Lommatzsch)

SV Sven

(R. Krüger)

Termin:

1. Mai 2014, 10.00 - ca. 15.30 Uhr

Ort:

Kleinsportanlage Pennrich; Altnossener Straße 46a, 01156 Dresden
(Bitte beachten: eingeschränkte Umkleemöglichkeiten und keine Dusche)

Ansprechpartner:

Dirk Dreyer (info@dirk-dreyer.de; Tel.: 0351 4160953 (auch AB))
www.ortschaft-gompitz.de

Haftung:

Teilnahme auf eigene Gefahr. Heimatverein und Ortschaft Gompitz haften nicht bei Verletzungen und evtl. abhanden gekommenen Gegenständen.

Spielstärke:

1 : 4; Auswechslungen im Bereich der Mittellinie beliebig; max. 8 Spieler

Gastronomie:

Speisen und Getränke wenige Meter neben dem Sportplatz im Rahmen des Feuerwehrfestes der Freiwilligen Feuerwehr Gompitz

Hinweis:

Zum Schutz der teuren roten Polytan-Kunststofffläche sind **keine Fußballschuhe zugelassen**. Nur Hallenschuhe erlaubt.



Wir bedanken uns recht herzlich für die Finanzierung der Frühjahrsbepflanzung im Außenbereich bei dem Autohaus Becker, der Firma Lattermann für das Lagern, Liefern und Aufstellen der Gartenhäuschen sowie der Gärtnerei Bunk für die Unterstützung bei unserem Frühjahrsputz. Gleichzeitig bedanken wir uns bei der Tischlerei Griebach für das alljährliche kostenlose Bereitstellen eines Hängers mit Holzhäcksel.

Außerdem danken wir allen Eltern für die Hilfe beim Arbeits-einsatz und bei der Erneuerung unseres Sinnespfades.

Höhepunkte im Monat Mai sind der Mutter- und Vatertag, an welchem die Kinder ihre Eltern mit kleinen Geschenken überraschen werden.

Vom 14. bis 16. Mai werden unsere Vorschulkinder in die Jugendherberge Geising fahren. Den Kindern und Erzieherinnen wünschen wir für ihre 3-tägige Abschlussfahrt viel Sonnenschein, Spaß und Freude.

Zur Ehrung von Pfarrer Sebastian Kneipp wurde der 17. Mai deutschlandweit als offizieller Gesundheitstag anerkannt.

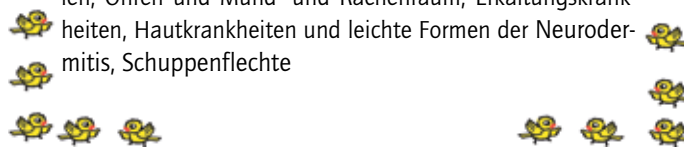
Am 22. Mai begehen wir diesen „Kneipp-Tag“ und gleichzeitig „Tag der offenen Tür“ mit einem Angebot zum Thema „Rund um die Biene“ unter dem Jahresmotto „Die Natur hilft“. Ein Imker wird an diesem Tag zu Gast sein und den Kindern über die Arbeit der Bienen anschaulich berichten. Verschiedene kreative Angebote im Zusammenhang mit Bienen laden die Kinder zum Basteln ein. Natürlich werden auch süße Leckereien zum Kosten vorhanden sein.

Wussten Sie schon ...

Propolis auch *Bienenharz*, *Bienenleim*, genannt, ist eine von Bienen hergestellte harzartige Masse mit antibiotischer, antiviraler und antimykotischer Wirkung.

Hier kann Propolis hilfreich sein:

Geschwächte Abwehr, Entzündungen der Nasennebenhöhlen, Ohren und Mund- und Rachenraum, Erkältungskrankheiten, Hautkrankheiten und leichte Formen der Neurodermitis, Schuppenflechte



Anzeige

74. GRUNDSCHULE
Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206
Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden.74GS01@online.de



Alle Ostereier wurden von unseren Kindern gefunden. Für die finanzielle Unterstützung durch die Ortschaft noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Danke auch an die fleißigen Eltern, die mit den Kindern und uns gemeinsam die Zschone vom Unrat befreiten. Nun können wir wieder fröhlich durch unsere saubere Zschone wandern.

Der Mai beginnt gleich mit unserem ADAC-Tag am 02.05.2014. Da können die Kinder wieder unter Beweis stellen, wie sicher sie mit dem Fahrrad schon sind. Ein Dankeschön an die Geschäftsleitung von Sanitär Heinze für die Bereitstellung des Personalparkplatzes für diesen Tag. Am 07.05.2014 lernt die Klasse 4 im Hygienemuseum. Natürlich gibt es auch wieder sportliche Höhepunkte. Unsere Kinder nehmen am Fußballturnier in Cossebaude teil und werden am 15.05.2014 wieder im Ostragehege beim Olympiacross mit vielen anderen Kindern um die Wette laufen. Die Tenniskinder der Klasse 4 zeigen am 23.05.2014 bei dem Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ was sie in 3 Jahren Tennis alles gelernt haben.

Anlässlich des Geburtstages von Pfarrer Sebastian Kneipp am 16.05.2014 wollen wir im Hort diesen Tag mit verschiedenen Kneipp-Angeboten begehen.

Liebe Schulanfänger ... schaut ab und zu mal an unserem Zuckertütenbaum vorbei ... vielleicht wachsen ja bei diesem herrlichen Wetter schon die ersten kleinen Tüten am Baum.



Wir wünschen allen Einwohnern unserer Ortschaften einen wunderschönen Monat Mai.

Alles Gute vom Team der Grundschule Gompitz



Aktion „Saubere Zschone“

Im Sachkundeunterricht erfuhren wir viel über das Leben im und am Gewässer und wollten auch etwas für unseren Bach tun. Deshalb beteiligten wir uns schon am Freitag und gingen mit Eimern und Beuteln bewaffnet in den Zschoner Grund.

Es war fast wie eine Schatzsuche! Wir fanden alte Glasscherben, Papier, Schrott und sogar Fußbodenbelag.

Aber auch Veilchen, Frösche, Kaulquappen, Buschwindröschen und sogar unser Klassenosterei waren unsere Schätze.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht. Wir sagen damit „DANKE“ für die schöne Grundschulzeit in unserer Gemeinde. Ab September werden wir in vielen Dresdner Schulen lernen.

Eure Klasse 4

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe:

Elbhangstr. 22 a, 01156 Dresden

Leiterin Frau Adam

Tel. 0351 4525062

E-Mail: Ines.Adam@vlh.de

Altgompitz 22, 01156 Dresden

Leiter Ralf Klapper

Tel. 0351 4116418

E-Mail: Ralf.Klapper@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

WELCOME
to a fabulous!

Rockerwitz

SA
31.
Mai

So
1.
Juni

Rock it on

14:30 Eröffnung
Handwerkerstraße, Hüpfburg,
Klettern, Kinderschminken u. a.

19:00 Lampionumzug
mit anschließendem Knüppelku-
chenbacken

Entspannung

9:00 Feuerwehrwettkampf
der umliegenden Feuerwehren

11:30 Puppentheater
für die Kleinsten

in Rockerwitz

16:00 Auftritt der Schulband

20:00 Disco in Rockerwitz
Tanz mit Modenschau, Auftritt
der Höckendorfer Flashdancer
und Luftgitarrenwettbewerb

zum Kinderfest

10:00 Kinderfest
mit vielen Überraschungen

12:00 Platzkonzert
des Posaunenchor Briesnitz dazu
Soljanka aus der Gulaschkanone

präsentiert und geleitet von:

**Freiwillige
Feuerwehr
Ockerwitz**



**Freunde
der freiwilligen Feuerwehr
Ockerwitz e. V.**



Rückblick und Vorausschau

Vielleicht war es die letzte Verkehrsteilnehmerschulung, die Lothar Heinke im April vor etwa 20 Gästen abhielt. Was auch immer die Zukunft bringen mag, der Heimatverein möchte sich recht herzlich bei Herrn Heinke für die vielen Veranstaltungen, die im Laufe der Jahre zusammen gekommen sind, bedanken. Vielen Dank auch wieder an die vielen Helfer, die in diesem Jahr beim Müllsammeln während der **Aktion „Saubere Zschone“** dabei waren. Ein großes Dankeschön vor allem an die Lehrer unserer Grundschule. Sie waren nicht nur selbst dabei, sondern haben es auch geschafft, viele Schüler samt Geschwister und Eltern zu mobilisieren. Ein besonderes Dankeschön auch an Anja Serak. Sie war schon in der Woche vorher an der Talsperre aktiv und zur Aktion selbst ganz mutig entlang der Kesselsdorfer Straße/Stadtbahntrasse unterwegs. Während sich das Müllaufkommen in der Zschone in den letzten Jahren auf etwa einen Multicar voll eingependelt hat, ist es entlang der Straßenbahn weiter gestiegen. Da man die Verursacher wohl kaum greifen kann, sollten vielleicht DVB und STA als Eigentümer der Flächen etwas aktiver werden. Auch in diesem Jahr gibt es wieder das kleine Fest in den Mai am Pennricher Gemeindezentrum. Die **Feuerwehrwettkämpfe** werden bestimmt wieder spannend und lustig, genauso wie das **Fußballturnier**. Vor dem Mittag, das man natürlich auch vor Ort einnehmen kann,

wird noch der **Jahrgangsbaum** für unsere Kinder von 2013 gepflanzt. Wir würden uns wirklich sehr freuen, alle betreffenden Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern begrüßen zu können. In einer Hauruckaktion konnte Richard Bunk gemeinsam mit mir die Elsbeere für die Kinder 2011 neu pflanzen und die Lesesteinhäufen entlang des Bachweges neu setzen. Diese sehen nun wieder sehr gut aus und wir hoffen, dass das auch so bleibt. Alles in allem war der April ein sehr guter Monat um unsere Ortschaft hübscher zu machen - und mit der tollen Obstblüte in diesem Jahr sowieso. Noch kurz zwei Infos:



- unsere Internetseite **www.ortschaft-gompitz.de** ist nach einigen unschönen Angriffen nun wieder im Aufbau befindlich und Dirk Dreyer hat schon wieder eine Menge Informationen eingestellt. Schauen Sie doch mal rein
- der dritte Teil der Staffel **„Gemarkungen der Ortschaft“** wird voraussichtlich im Juni wieder in der Rubrik „Heimatseite“ erscheinen

Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

15 Jahre Volleyball in Gompitz

Im Mai 2014 jährt sich zum 15. Mal der Beginn des Volleyballbreitensports in der Ortschaft Gompitz. Mit dem Neubau der Schulsportthalle der 74. Grundschule wurde 1999 der Grundstein für eine Erweiterung der sportlichen Möglichkeiten in unserer Ortschaft gelegt. Am Eröffnungsturnier am 07.05.1999 nahmen 12 Mannschaften teil. Unter den Spielern befanden sich Prominente wie der Oberbürgermeister Herbert Wagner, der Weltmeister im Gewichtheben Marc Huster und der Schwimmer Steve Theloke. Sieger wurde die Mannschaft der ehemaligen Lehrer der 74. Grundschule.

Dank der Initiative der Familie Stiefel fanden sich auch nach diesem feierlichen Eröffnungsturnier Sport- und Volleyballbegeisterte zusammen.



Gemeinsam schlossen wir uns als Volleyballgruppe dem Turn- und Sportverein Dresden an. Mit der Tradition des Volleyballturnieres Pokal der Ortschaft Gompitz stieg das Interesse am Volleyballspiel insbesondere bei unseren Jugendlichen und Kindern. Schon bald wurden eine Jugendgruppe (1999) unter Leitung von F. Pfeil und eine Kindergruppe (2000), geführt von M. Helas, gegründet.

Bereits im zweiten Jahr des Bestehens zählte unsere Volleyballgruppe Gompitz über 90 aktive Mitglieder und war eine der Mitgliederstärksten im TSV Dresden.



In den Folgejahren wurden gemeinsame Turniere (z. B. Osterturnier, Familienturnier, Pokal der Ortschaft, Stollenturnier, Einladungsturnier) organisiert und durchgeführt. Auch außerhalb der Trainingszeiten sind die Sportlerinnen und Sportler im Laufe der Zeit zu einer „großen Familie“ zusammen gewachsen. Gemeinsame sportliche und kulturelle Aktivitäten bereichern unser Vereinsleben. So sind jährlich der Überraschungsausflug, das Sommer-Trainingslager am Olbasee und das Jahresabschlusskegeln einige der Höhepunkte. Gern erinnern wir uns auch an die Mitgestaltung der 800-Jahr-Feier Gompitz. Aus Kindern werden Leute und so trainiert heute neben den Erwachsenen noch eine Jugendmannschaft in Gompitz.

Wir können auf eine interessante sportliche Zeit zurückblicken und möchten es nicht versäumen an dieser Stelle allen Förderern des Volleyballsports ein ganz großes Dankeschön zu sagen.

Wir Volleyballerinnen und Volleyballer hoffen auf weitere 15 unfallfreie Jahre in der Schulsportthalle Gompitz.

Thomas Jaeckel

Anzeigen

NEU in Cossebaude!



EIS-Zauberei®
365+ Sorten

Genuss pur - für jeden Tag!

Entdecken Sie Ihr Lieblingseis ...
z.B. Erdbeere-Ingwer, Kaffee-Walnuss, Apfel-Zimt, Möhre-Banane, Kirsch-Meerrettich, Tropic-Kokos, Schoko-Chili, Lackritz, Rumkugel, Mango-Cherry, Sanddorn ... aus der wohl kleinsten Eisfabrik der Welt®

Wir freuen uns auf Sie!

Frabel's
Ei & Kaffeespezialitäten
Bärbel Beulig-Weber
Dresdner Straße 45 · 01156 Dresden

Garten- und Landschaftsbau Mathias Garte

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Regenwasseranlagen
- KG-Rohrverlegung
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt



Pennricher Weg 1
01156 Dresden/
OT Podemus
Tel.: 0351-45 21 646
Fax: 0351-45 40 637
Funk: 0172-64 00 847
E-Mail:
Galabau-Garte@gmx.de



Gartenstraße 63 · 01156 Dresden
Tel. 0351 4404916
Fax 0351 44039440
Mobil 0172 3709696
E-Mail: info@malermeister-hillig.de

- Maler- und Tapezierarbeiten aller Art
- Dekorative Techniken
- Fassaden und Fußböden
- Individuelle Beratung und Aufmaß vor Ort
- Faire Preise

Besuchen Sie mich im Internet und lassen Sie sich inspirieren!
www.malermeister-hillig.de

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

am 25.05.14 sind Sie bereits wieder zur Kommunalwahl aufgerufen, um auch Ihre Vertretung vor Ort, den Ortschaftsrat zu wählen. Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht der Kandidatinnen und Kandidaten, die sich aus Wählervereinigung und Parteien zur Wahl stellen.

Der jetzige Ortschaftsrat sieht die Fortsetzung seiner Politik in folgenden Schwerpunkten:

- Der entscheidende Punkt für die Sicherung der Interessenvertretung vor Ort ist der Erhalt der Ortschaftsverfassung. Diese ist die Basis für ein Mitspracherecht nach § 67 der Sächsischen Gemeindeordnung gegenüber der städtischen Verwaltung und den Fachämtern. Gleichzeitig sichert sie die Zuführung von Finanzmitteln für eine ortschaftsbezogene Planung.
- Die Sicherstellung einer wohnungsnahen Kinderbetreuung durch Errichtung eines Kindergartens in Altfranken ist ein weiteres Ziel. Hierzu ist es erforderlich, im Planungszeitraum 2015/16 die notwendigen Finanzen im städtischen Haushalt unterzubringen.
- Da Kinder nicht nur Betreuung brauchen, sondern sich auch bewegen müssen, sehen wir in der Verbesserung des Spielplatzes Haufes Berg einen Handlungsbedarf.
- Nach wie vor liegt uns auch das Wohl der älteren Bürger am Herzen, daher werden wir die Altfrankener Seniorengruppe auch weiterhin unterstützen.
- Ebenso unterstützen wir das Vereinsleben, um eine Verbesserung der Identität zwischen Bürgern und Ort herzustellen.
- In der Verbesserung der Kommunikation zwischen den Bürgern und der Ortschaftsvertretung, z. B. über eine spezielle Internetseite, sehen wir eine Möglichkeit mehr Bürgernähe zu schaffen.
- Die Sicherung der Lebens- und Wohnqualität in unserer Ortschaft ist ein weiteres Anliegen, dazu sind der Erhalt und die Pflege der vorhandenen Grün- und Freiflächen erforderlich.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass wir es für die kommende Legislaturperiode wieder erwerben können. Ihre Hinweise und Anregungen nehmen wir gern entgegen und freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Aktion „Dresden - Sauber und schöner“ hat die Dresdner Firma HBS Hausmeister- & Bauservice GmbH die wilden Ablagerungen im Bereich des Spielplatzes „Haufes Berg“ unentgeltlich beraumt und das Gelände wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt.

Wir bitten alle Anrainer mit dafür Sorge zu tragen, dass dieser Zustand so erhalten bleibt und denen entgegenzutreten, die illegale Ablagerungen vornehmen wollen.

Wohnqualität zeichnet sich auch durch ein intaktes Umfeld aus und ist daher in unser aller Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am

Montag, dem 12. Mai 2014, 19:00 Uhr, im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Altfranken am 25.05.2014

DIE LINKE (DIE LINKE)



Dr. Waltraud Böhme
Geburtsjahr: 1940
Lehrerin, Rentnerin
Kastanienweg 2
Altfranken

Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)



Mathias Müller
Geburtsjahr: 1976
Angestellter
Lindenweg 5
Altfranken

Freie Wählervereinigung Altfranken



Dr. Hubertus Doltze
Geburtsjahr: 1947
Diplomingenieur
Otto-Harzer-Straße 9
Altfranken



Ute Lehmann
Geburtsjahr: 1959
Bankkauffrau
Haufes Berg 41
Altfranken



Christine Lieske
Geburtsjahr: 1942
Rentnerin
Haufes Berg 21
Altfranken



Bernd Richter
Geburtsjahr: 1943
Elektromeister
Otto-Harzer-Straße 17
Altfranken



Jörg Langrock
Geburtsjahr: 1942
Rentner
Altfrankener Höhe 12
Altfranken



York Walter
Geburtsjahr: 1963
IT-Systemingenieur
Halankweg 9
Altfranken



Manfred Hauschild
Geburtsjahr: 1951
Diplomingenieur
Am Kirschplan 4
Altfranken



Ina Artmann
Geburtsjahr: 1978
Dipl. Sozialpädagogin
Am Rittergut 18
Altfranken

Anzeigen

Büro-, Produktions- und Lagerflächen. Einlagerungen.

BMC *Gewerbepark*

01156 Dresden-Cossebaude, Breitscheidstraße 45
Tel. 0351 45281-20; Fax -50
www.bmc-gewerbepark.de

FENSTERBAU

Herstellung + Montage
von Fenstern & Türen
Wartung + Pflege




Roitzscher Dorfstraße 2 · 01156 DD · (035204) 59 08
fensterbau-vetter@t-online.de

Steuerkanzlei  **Stephan**

Jan Stephan
Steuerberater

Am Kirchberg 4b | 01157 Dresden
☎ 0351 – 454 07 11 | www.stephan-steuerkanzlei.de

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- private + betriebliche Steuerberatung
- gestaltende Steuerberatung
- Existenzgründerberatung

 Fachberater für Unternehmensnachfolge (DSV e.V.)

Kachelofen- und Kaminbau



Individuell gefertigt

Volker Pietzsch

Rennersdorfer Hauptstr. 1
01156 Dresden

☎ 0351/452 16 08

Fax 0351/454 09 598

www.kachelofenpietzsch.de



**Kleintierpraxis
Cossebaude**



Tel.: 0351 | 45381 99

Mo bis Fr 15.³⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Di und Do 10.³⁰ - 11.³⁰ Uhr
Sa 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Notfälle + Termine
auch außerhalb der
Sprechstunden

Heinrich-Mann-Str. 17
01156 Dresden

www.tierarzt-cossebaude.de

**Raumdecor
LEUE GmbH**

Beratung · Verkauf
Verlegung / Montage

- ❖ Parkett / Laminat
- ❖ Teppichböden
- ❖ PVC-Beläge
- ❖ Gardinen und Zubehör
- ❖ Farben / Tapeten
- ❖ Sonnenschutz

Omsewitzer Ring 17 · 01169 Dresden
Tel. 0351/4129436

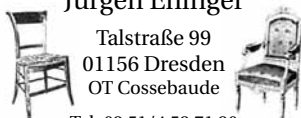
Warthaer Straße 25 · 01157 Dresden
Tel. 0351/4214092
www.raumdecor-leue.de

Anzeigen

**Sattlerei & Polsterei
Samtbeschichtung**

Jürgen Ehinger

Talstraße 99
01156 Dresden
OT Cossebaude



Tel. 03 51/4 53 71 20
Handy 01 74/6 55 99 35
www.samtbeschichtung.de

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen.

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

www.wittich.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

während ich an Sie schreibe - Mitte April - sind zum ersten Mal in diesem Jahr die Wiesen am Dorfclub Mobschatz und der Bolzplatz durch die Bauhofmitarbeiter gemäht worden. Die Spielplätze in Brabschütz und Rennersdorf sowie der Dorfplatz Mobschatz - „Altmobschatz“ sind schon vor Tagen gemäht worden. Gab es das schon einmal so zeitig im Jahr?

Wie Sie sicher bemerkt haben, sind in unserem Ortschaftsgebiet und in Gebieten der Nachbarortschaften die Bankette an Straßen vom in das Begleitgrün eingewachsenen Streugut befreit worden. Im Zschonergrund wird dies noch geschehen. Vor Jahren hat es die Ortschaft mit ABM-Kräften an stark betroffenen Straßenabschnitten in Handarbeit gemacht. Jetzt wird entsprechende Technik durch beauftragte Firmen eingesetzt. Bürgerinnen und Bürger hatten mich zur Notwendigkeit dieser Arbeiten immer wieder angesprochen, so dass ich beim Straßen- und Tiefbauamt immer wieder vorsprach. Nun zeigt sich, dass der wenig beanspruchte Winterdienstetat des letzten Winters die Möglichkeit für Pflegemaßnahmen an Straßen möglich macht. Niederschlagswasser wird besser von den Straßen ablaufen können und die entsprechenden Abschnitte werden geschont.

Für den neuen Fußwegabschnitt in Podemus liegen die ersten Planungsunterlagen vor. Wenn dieses Heft erscheint, werden die ersten Stellungnahmen geschrieben sein und die erste Beratung wird stattgefunden haben. Die Stellungnahme der Ortschaft wird von mir geschrieben, ohne dass sie groß im gesamten Ortschaftsrat abgestimmt werden kann. Das Straßen- und Tiefbauamt nimmt sich immer alle Zeit der Welt, verlangt aber, dass wir in 14 Tagen zu einer abgestimmten Stellungnahme kommen. Da es die ersten Planungsunterlagen und die ersten Varianten sind, will ich den Prozess nicht verzögern. Mit einigen - nicht allen - Ortschaftsräten stimme ich die Stellungnahme ab.

Am 25. Mai diesen Monats ist Wahl. Es wird nach 5 Jahren das Europaparlament neu gewählt. In diesem Zusammenhang finden die Wahlen zu den kommunalen Vertretungen in Dresden statt. Nach 5 Jahren wird in Dresden ein neuer Stadtrat und in den Ortschaften gemäß Ortschaftsverfassung der Ortschaftsrat gewählt. Die Kandidaten zum Ortschaftsrat Mobschatz für die nächste Periode sind kurz in diesem Heft vorgestellt. Ich danke den Kandidaten, dass sie sich der Wahl stellen und wünsche allen Erfolg.

Ich bitte Sie alle als Bürgerinnen und Bürger von Mobschatz, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen. Die Kandidaten sollen Ihre Interessen vertreten!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühlingsmonat Mai!

Frank Arnold
Ortsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 8. Mai 2014, um 19:30 Uhr
im Dorfclub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.04.2014

Beschluss zur Vorlage V2738/14 (beratend):

Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden

Zuständig: Geschäftsbereich Soziales

Berichterstatter: Vertreterin des Geschäftsbereiches Soziales, Bildungsbüro

Beschluss zur Vorlage V2707/14 (beratend):

Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2014/2015

Zuständig: Geschäftsbereich Soziales

Berichterstatter: Vertreterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen

Beschluss MB0132/14 (beschließend):

Auftragserteilung zur Anfertigung von Wanderwegetafeln und Wanderkarten über Mobschatz und Umgebung

Berichterstatter: Vertreter der Arbeitsgruppen des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. und des Ortschaftsrates Mobschatz

Beschluss MB0133/14 (beschließend):

Auftragserteilung zur Sanierung der Wegesäulen in der Ortschaft Mobschatz

Berichterstatter: Vertreter der Arbeitsgruppen des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. und des Ortschaftsrates Mobschatz

Beschluss MB0134/14 (beschließend):

Beräumung der Jugendhütte Mobschatz

Berichterstatter: Ortsvorsteher

weitere Tagesordnungspunkte wurden besprochen:

- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

Führung durch Mobschatz

Liebe Mobschatzer Bürgerinnen und Bürger, die versprochene Führung durch Mobschatz, die anlässlich der Präsentation unserer Broschüre „Mobschatz - ein Überblick über mehr als 1000 Jahre“ am 26.05.2013 und auch eine Woche später wegen des schlechten Wetters ausfallen musste, möchte ich endlich nachholen und lade Sie hiermit herzlich dazu ein.

Termin: Sonntag, 4. Mai 2014

Treffpunkt: 10:00 Uhr vor dem Gasthof Mobschatz, Dauer etwa 2 Stunden

Die Führung ist kostenlos, jedoch bitte ich Sie um eine Anmeldung über Tel.: 0351 4537605.

Renate Gerner, Gästeführerin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Mobschatz am 25.05.2014

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)



Maximilian Vörtler
Geburtsjahr: 1989
Student
Löbnitzblick 17a
Mobschatz



Dirk Hofmann
Geburtsjahr: 1962
Diplomingenieur
Löbnitzblick 3
Mobschatz



Jens Smollich
Geburtsjahr: 1961
Kfz-Mechaniker, Selbstständiger
Stauseeweg 5
Rennersdorf



Klaus-Dieter Paul
Geburtsjahr: 1953
Polier
Am Tummelsgrund 6
Mobschatz

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Peter Bartels
Geburtsjahr: 1945
Diplomingenieur
Löbnitzblick 23
Mobschatz

Freie Demokratische Partei (FDP)



Heiko Böhme
Geburtsjahr: 1972
Unternehmer
Merbitzer Straße 103
Mobschatz

Freie Wählervereinigung Mobschatz



Ulrich Melzig
Geburtsjahr: 1951
Diplomingenieur
Löbnitzblick 9
Mobschatz



Gunther Faust
Geburtsjahr: 1962
Monteur
Cossebauder Weg 3
Brabschütz



Dr. Bernd Devantier
Geburtsjahr: 1950
Dipl.-Physiker
Elbhangstraße 18
Mobschatz

Seniorenverein Mobschatz

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.“

(aus: Osterspaziergang von J. W. v. Goethe)

Auch bei uns hat der Frühling großzügig seine Blütenpracht entfaltet und lockt ins Freie. Bereits vor mehr als einhundert Jahren strömten die Städter nach getaner Arbeit mit ihren Familien aus diesem Anlass nach Cossebaude und Umgebung, um sich beim Anblick der blühenden Landschaft zu entspannen und Kraft zu tanken.

Und passend zur Jahreszeit hatte der Seniorenverein Mobschatz am 9. April 2014 zu unserem diesjährigen Frühlingsfest geladen.

40 Seniorinnen und Senioren waren unserer Einladung gefolgt und nahmen an den frühlingsbunt dekorierten und gedeckten Tischen Platz, um bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee und einem leckeren Stück Kuchen ein paar gemeinsame Stunden zu genießen. Für einen guten Tropfen war ebenfalls gesorgt.

Frau Sieglinde Naumann, die Vorsitzende des Seniorenvereins Mobschatz, begrüßte alle Anwesenden und wünschte einen schönen Nachmittag.

Anschließend lauschten unsere Senioren einem Akkordeonspieler, der einen bunten Reigen von Frühlingsliedern vortrug. Fast alle sangen - dank überall ausgelegter Liedtexte - kräftig mit. Mit lustigen Frühlingsgedichten bereicherte Herr Walber sein schönes Programm. Mit einem deftigen Abendbrot und guten Gesprächen klang das Beisammensein aus.

Mehrere Teilnehmer bedankten sich bei den Mitarbeiterinnen des Seniorenvereins für die schönen Stunden, bedeuten sie doch für viele - insbesondere sehr betagte Menschen - das Gefühl von Zugehörigkeit und Gemeinschaft sowie ein paar Stunden Abwechslung.

Deshalb rufen wir alle Seniorinnen und Senioren der Ortschaft auf, rege an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Gern können Sie uns auch Vorschläge für deren Gestaltung unterbreiten. Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich bei allen externen Helfern, wie beispielsweise dem Lebensmittelgeschäft Paul aus Mobschatz, der Firma Einert & Richter aus Cossebaude, den Gärtnereien Böhme, Köhler und Mehlig sowie unserer fleißigen Bastelgruppe, die zu einem guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Im Namen des Seniorenvereins Mobschatz
Gabriele Hetmank

Jugendfeuerwehr Mobschatz



Das Jahr 2014 ist nun schon einige Tage alt und auch wir waren fleißig. Nachdem wir am Anfang des Jahres belehrt wurden und uns im Bereich Gerätekunde getestet haben, durften wir uns im Februar als Team beweisen und haben mit lustigen Spielen einen schönen Dienst verbracht.

Seit März steht der Pokallauf der Jugendfeuerwehr Dresden im Mittelpunkt. Wir möchten unseren Sieg vom letzten Jahr verteidigen und trainieren fleißig dafür. Da trotz alledem das Feuerwehrwissen nicht zu kurz kommen darf, haben wir unter anderem einen Löscheinsatz geübt. Bei diesem Dienst freuten wir uns auf den Besuch von vier „kleinen“ Mobschatzern die unser Angebot zum Schnupperdienst wahrgenommen haben. Wir freuen uns, wenn auch in Zukunft interessierte Kinder ab 7 Jahren nach vorheriger Anmeldung bei uns vorbeischaun.



Am 12.04. haben wir wieder an der Aktion Saubere Zschone teilgenommen. Gegen 9 Uhr starteten wir in Merbitz unsere Müllsammelaktion und liefen den Wanderweg bis zur Zschoner Mühle und im Verlauf weiter in die Wilde Zschone. Auf unserem Weg fanden wir neben weggeworfenem Papier, Zigaretten und Flaschen auch Fahrzeugreifen. Kurz vor der Mittagszeit ging es wieder in Richtung Mobschatz, wo wir vom Kameraden Mirko Böhme auf seinen Weinberg zu einer kleinen Stärkung eingeladen wurden. Allen Kindern sowie Betreuern hat es sehr gut geschmeckt und wir konnten bei bestem Sonnenschein den schönen Ausblick genießen. Nun heißt es noch einmal üben und dann steht schon der Pokallauf am 17.05. in Dresden im Kaufpark Nickern an.

Bis bald

Eure Jugendfeuerwehr Mobschatz

Anzeigen



Schaf im Schrank
IN BEIT - AN FUS - IM LEBEN

Mühle zu Grumbach
Filzprodukte
Schafwollartikel

Woll- und Schaffellannahme
Bettfedernreinigung

www.schaf-im-schrank.de

Herzliche Einladung zum
Mühlentag am 09.06.14
von 10.00-18.00 Uhr.

Eva-Maria Rieger & Christian Quandt
www.muehle-zu-grumbach.de

Öffnungszeiten

Mo + Do
9:00 - 18:00 Uhr

Tel: 035204 - 393640
An der Mühle 1, Grumbach

Falk Neumann Dachdeckermeister



Flachdach · Steildach · Bauwerksabdichtung
Balkon- und Terrassenabdichtung · Dachfenstereinbau
Wartungsarbeiten · Dachreparatur · Dachklempnerarbeiten

Talstraße 12
01458 Ottendorf-Okrilla

www.bedachung-neumann.de

Handy: 0170-9336111
Tel.: 035205-758150

Fax: 035205-758152
neumann-bedachung@t-online.de

Das Ende des Zweiten Weltkrieges in Mobschatz

(aus dem Tagebuch der Mobschatzer Schülerin Helga M., 14 Jahre alt, in Originalfassung)

4.4.1945: Inzwischen ist eine sehr große Veränderung eingetreten. Am 13.2. und 14.2. ging ein furchtbarer Angriff, der es vollständig zerstörte, auf Dresden nieder. Ich war bis jetzt noch nicht weiter als bis zur Wettinerstr. ... Tante Meta kam am 14.2. abends vollständig fertig und weinend zu uns und berichtete, daß sie alles verloren, und durch die ganze Stadt gewandert sei. In der Schreckensnacht haben wir gesehen, wie der Tommi ¹ direkt über uns die Christbäume ² setzte und nach dem Angriff loderte alles um uns herum wie lauter Indianerfeuer. Am Mittwoch bei Tage war der nächste furchtbare Angriff. Am Freitag, ihrem Geburtstag, fuhr Mutti zum 1. Mal mit nach Gruna, um der Tante zu helfen, noch einige Sachen zu bergen. Sie kamen furchtbar kaputt an. Von zwei Klassenschwestern - Linde und Ursel Klemm - erhielt ich Post. Die Ärmsten sind beide ausgebombt. Linde schreibt dazu noch grauenhafte Erlebnisse und Ursel, daß Helga Schulz ihre Mutter und Helga Müller ihren Vater verloren haben. ... Mittlerweile wurde die Kriegslage immer schlimmer. Die Feinde sind jetzt im W. schon über Ffm, Mainz und Köln hinaus bis Fulda, Gotha, Marburg, Eisenach, dem Thüringerwald, Meiningen und an den Neckar vorgestoßen. Im Osten hält sich noch Breslau und Königsberg. Glogau ging verloren, sonst stehen die Russen schon vor den Toren der Stadt Görlitz. Alle sagen und denken: „Es kann nur noch Wochen dauern, bis der entscheidende Schlag kommt, sonst sind wir verloren“. Wenn der Feind bis zu uns käme, wäre es soweit, denn wir wüssten nicht wohin. - Das Osterfest ging inzwischen auch vorbei. Tags zuvor holte ich mit Gunnel Himmelschlüssel aus dem Busch von der berühmten Wiese. ...

2.5.45: Heute ist ein furchtbarer Tag. Herr Heißig kam mit der schrecklichen Nachricht, die gestern Abend 11^h über den Rundfunk kam: Unser Führer ist tot. Jahre langes Aushalten des Krieges ist höchstwahrscheinlich umsonst gewesen. Der Krieg dauert praktisch noch bis Berlin zusammenbricht, dann kann man die Giftkugel verschlucken weil weiterleben sinnlos wäre. Was dann kommt ist furchtbares Elend unter den Russen und besonders den Juden. Ich kann mich nicht damit abfinden, dass wieder alles umsonst ist und unsere sämtlichen gesparten Gelder und Besitztümer futsch sind. Gestern Abend haben wir noch einmal gesungen. Jetzt werden wir es lange nicht tun. Mutti sagte gerade, man darf nicht so denken, und, käme es wirklich anders muß man doch dem Leben mutig ins Auge blicken und schlimmstenfalls Höhlenbewohner werden. Daß größte Glück bliebe doch, würden wir unseren Vati wieder sehen! und unser Häusel behalten alles andere wäre gleichgültig.

5.5.45: Heute ist eigentlich Sonntag, wir haben aber den ganzen Tag gearbeitet. Was, werde ich nach dem Kriege schreiben. Jetzt ist Fliegeralarm. Wir denken, Meißen ist dran. Es schießt jetzt dauernd ganz nah. ... Bestimmt war alles umsonst, unser Häuschen wird in Grund und Boden zertrümmert und wir müssen ausreißen wie schon so viele andere auch. Das ist zwar ein schrecklicher Gedanke, mit dem man sich aber vertraut machen muß. Da es schon gestern hieß, Bez. Meißen bis Niederwartha ist zu räumen, haben wir schon alles mögliche (allerdings noch nicht fertig) gepackt. Opa, der sicher da bleiben wird, da er noch Arbeit hat, wird das Haus bewachen. Es ist mir ein furchtbarer Gedanke, mich von meinen Büchern zu trennen, aber was sein muß, muß sein. Ich habe beschlossen, meine schönsten (allerhöchstens drei) in meinen Rucksack zu schmuggeln. Die wichtigsten Noten auch mit. Wenn wir mit den Rädern fahren können, wird die Schlepperei hoffentlich nicht so schlimm werden. Etliche Schulaufgaben werde ich mir auch aufschreiben. Meine besten Farben und etw. Zeichenpapier kommt auch mit. Das Ge-

bummse will gar nicht aufhören. Von Vati und Onkel Horst haben wir nichts (seit mindestens 5 Wochen) gehört. Onkel Fritz und Tante Elsa bei denen ich gestern beim einholen vorsprach, hatten durch Feindsender (das einzige, was man im Radio noch reinbekommt) gehört dass die W. Armee kapituliert habe und da die Feinde deshalb durch Durchzug der Schweiz die Alpen abgeschnitten hätten, auch unsere Italienische Armee. Sie hätten sogar Einzelheiten gebracht die sie mir auch ausführlich schilderte. In Berlin würde „gespreizt“ gekämpft, was bedeutet, daß es verloren ist. So ist der Traum gänzlich aus. Herr Heißig sagt, „wir können dem Schicksal nicht entgehen“. Das Geschieße ist Artillerie. Fr. Frenzel (eine ehemalige Arbeitskameradin von Mutti) war zu Besuch. Sie klagte uns auch ihr Leid, das sie mit ihrer alten und gebrechlichen Mutter hat.

8.5.45: Einzug der Russen und Kapitulation der gesamten dt. Wehrmacht. Überall weiße Fahnen.

10.5.45: Tante Littel kommt mit ihren Eltern zu Besuch. Zivilarbeiter, Soldaten und Ukrainer-Mädel plündern bei uns. U.a. haben sie meinen Regenmantel, Muttis Kostümjacke (den Rock hatte sie an), Muttis Sommermantel, fast sämtliche Anzüge Vati's und Onkel Horst's, 2 Brote und Gunnels Kindersachen mitgenommen. Wir hatten tüchtige Angst, aber sie haben uns nichts getan. Außerdem waren wir in Cossebaude Kirschsafft (umsonst) holen. Als wir das 2. Mal mit Frau Albrecht waren, wagten wir uns nicht mehr hinein. Als sie da waren, hatten wir tüchtige Angst um Oma, Opa und Gunnel, die plötzlich verschwunden waren. Aber es stellte sich heraus, dass Opa drahtwickeln und Oma mit Gunnel zu Rückerts geflüchtet war. Tante Littel schlief mit bei uns.

Ungefähr 15.5.45: Opa muß wieder arbeiten. Allerdings darf er nicht an seinen bisherigen Arbeitsplatz sondern muß mit Ziegel abkratzen.

18.5.45: Wir waren in der Gemeinde uns zum Arbeitseinsatz melden.

20.5.45: Früh 7^h Gasthof Mobschatz stellen. Wir mussten bei Zideck, dessen Fabrik zu Gunsten der Gemeinde beschlagnahmt wurde mit „ausmisten“. Wir waren in der Küche, wo es noch ging. In den Baracken soll es viel Wanzen gegeben haben.

27.5.45: Ich war jetzt 2 Tage krank, da ich ein wenig Halsschmerzen hatte. Heute habe ich den ganzen Tag gewürscht, aufgewaschen, 11 Paar Strümpfe gestopft usw. Morgen geht's zu den Bauern. So jetzt feire ich auch mal Sonntag. Gestern war Fr. Frenzel wieder da. Sie ist nochmal vollkommen ausgeraubt worden. Von Vati und Onkel Horst haben wir seit langem keine Nachricht. Hoffentlich kommen sie bald.

28.5.45: ... Wir haben zuerst im Steingarten Unkraut gejätet, dann hörte Mutti von Frau Haaser, dass in dem Gefangenenlager in Reick manche Frauen ihre Männer mit nach Hause genommen hätten und manche wenigstens etwas erfahren hätten. Sofort war Mutti dabei, mitzugehen. Als sie nach 4 Stunden wiederkam, sagte sie, daß sie nur einen Zettel mit der Anschrift reingeben durften und etwa in 3 Tagen wiederkommen sollten.

29.5.45: Wieder in der Korbfabrik gearbeitet und zwar Weiden geschichtet. Ich brauchte wenig zu laufen, weil ich oben auf dem Haufen saß. Frau Albrecht und Fr. Anna waren auch mit.

30.5.45: Heute waren wir bei Böhmes und haben (ohne Handschuhe) Brennesseln gejätet und dann Margeriten gepflückt. Herr Fischer ³ sagte, dass wir immer dorthin gehen sollten um uns unseren Unterhalt zu verdienen; denn es würde keine Unterstützung mehr geben.

Sonntag, 3.6.45: Jugendkundgebung Schwimmbad Cossebaude. Es sprachen: Jemand zur Eröffnung und zum Schluß. Bürgermeister Menzel (sehr schön, Hammer und Ball, Sport soll wieder in Gang kommen) Herr Schenker (e.g.) und ein o. Kommunist, ein o. J. Mensch, den ich nicht wieder vergesse. Das Bad ist schon seit geraumer Zeit wieder eröffnet. Ich sah auch etliche Frauen baden. ...

{ hier Auslassungen über Helgas Arbeit, erstes Lohngeld und Pläne für ihre Zukunft in einer Gärtnerei }

In der Kundgebung wurde auch von den Scheußlichkeiten gesprochen, die der Nationalsozialismus über uns gebracht hat. Jetzt muß man dem Führer fluchen, weil durch seine Schuld so viele Menschen obdachlos geworden und so viele Kunstwerke zerstört sind.

...

{ Es folgen viele persönliche Ereignisse. Ein Jahr später, nach Pfingsten 1946: }

27.5.46 : Schwarzer Tag. Kaputt. Hunger und nichts zu essen. Mutti heult, will in die Elbe gehen wegen dem neubackenen Brot. Auch sie ist am Ende ihrer Kräfte. Vati in die am. Zone entlassen und Zuzugsgenehmigung für uns. Raus aus dem Schlamassel. Waldschratts Wunschtraum: In die Schweiz überzusiedeln, fand unsere Zustimmung. Alles ging Mutti heute schief: Körner naß, Gas weg! Zum Verzweifeln. Aber abends bekam ich für 2.- RM die halbe Tasche voll Rettiche bei Scheiblich's Hertha, sehr nett. Ich bin sehr schwach - ausgehungert, darf Mut nicht sinken lassen. Wenn doch bald was von Tante Elsie käme.

28.5.46: Vertrauensarzt: weiter arbeitsunfähig. Solange ich krank geschrieben bin, muß W. bezahlen. Viel Jammer und Elend. Über 100 Leute in 2 Zimmern. Bilder des Hungers, schrecklich. Auf Postplatz Ingrid Schubert (Dämchen, geschminkte Lippen) gesehen.

{ Lange keine Einträge, dann: }

21.6.47: Es ist schwer. Aber keine Klage darf Mutti von mir hören. Sie darf nicht wissen, wie sehr ich hungrig. Sonst macht sie sich noch mehr Sorgen und hat doch so schon genug. Heute hat uns die gute Oma ein paar Erbsen geschenkt. So wurden wir seit langer Zeit wieder 2 mal richtig satt. Man merkt allerdings erst hinterher, dass man voll ist. Mit Opa geht's immer mehr bergab. Waldschratt beginnt am Montag zu arbeiten (als bilanzsicherer Revisor) - Ich fahre voraussichtlich Freitag oder Sonnabend zu Tante Elsie. Werde 5 Tage unterwegs sein. ...

¹ englische Bomber,

² an Fallschirmen hängende Magnesiumfackeln,

³ Lehrer der 77. Grundschule

Bereits in der Chronik-Broschüre Mobschatz war auf Seite 68 ein Kasten mit wenigen Details abgedruckt. Mit der unveränderten Rechtschreibung des Tagebuches und mit nur wenigen Auslassungen (als ... gekennzeichnet) sind hier nun ausführlichere Textpassagen zusammengestellt worden von

Dr. Gudrun Bertram, AG Chronik im Feuerwehr- u. Heimatverein Mobschatz e. V.

Jede Übernahme der Texte, sei es auch nur teilweise, ist nicht gestattet.

Wanderung durch die Weinberge in Cossebaude



am Sonntag, dem 25. Mai 2014

Die Mitglieder der Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz haben für Sie eine interessante und abwechslungsreiche Wanderung zusammengestellt und möchten Ihnen Wein, den Weinbau und viele kulturhistorische Ereignisse von Cossebaude näherbringen.

Zu dieser anspruchsvollen Wanderung zur Wiege des Sächsischen Weinbaus durch die historischen Weinberge treffen wir uns 9:00 Uhr am Bahnhof Cossebaude. Die Anreise kann mit S-Bahn und Bus (Linie 94) sowie mit Pkw erfolgen. Parkplätze sind am Bahnhof Cossebaude vorhanden.

Sie erkunden auf unserer Tour die Weinberge rund um die Wein-

bergstraße, den Bischof-Benno-Weg und die Liebenecke sowie die Rebanlagen des Weinbaus Fehrmann. Die Strecke führt Sie zuerst zur Herrenkuppe, die einen grandiosen Ausblick auf Dresden, Radebeul und bis zur Sächsischen Schweiz bietet. Die Bismarcksäule auf der Herrenkuppe war auf einem Etikett unserer Lagenweine abgebildet. Vorbei an der Liebenecke gehen wir in den oberen Terrassenbereich des Weinbaus Fehrmann. Dort haben Sie einen fantastischen Blick auf die Talstraße und das angrenzende Gelände. Hier besichtigen Sie auch einen historischen Brunnen, den Dr. Aichmann vor über 400 Jahren zur Bewässerung der Weinberge anlegen ließ.

Ein Ausschank der Lagenweine Cossebaude/Merbitzer Bauernberge sowie der Weine der Sächsischen Winzergenossenschaft erfolgt an Rastplätzen auf unserer Tour, Wanderverpflegung ist individuell mitzubringen, Mittagstisch ist auf der Wanderroute nicht möglich.

Die Wanderung dauert ca. drei Stunden und die Wegstrecke weist einem Höhenunterschied von über 100 m auf. Bitte achten Sie auch auf entsprechendes Wanderschuhwerk.

Für die Führung erheben wir einen Unkostenbeitrag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen schönen, erlebnisreichen Tag.

Ihre Weinbaugemeinschaft Cossebaude/Merbitz

NaturKulturBad Zschonergrund e. V.

Vereinsadresse: c/o Michael Krien (Schatzmeister),

Merbitzer Straße 85, 01156 Dresden

m.krien@zschonergrundbad.com

www.zschonergrundbad.com

Objektadresse: Zschonergrundbad, Merbitzer Straße 61, 01157 Dresden



KLAZZ BROTHERS

Swingin' the Classic

www.klazz-brothers.com

www.grandmontagne.de

Benefizkonzert

im NaturKulturBad Zschonergrund

16. 5. 2014 20 Uhr

Eintritt: 20,- Euro

Vorverkauf:
Buchhandlung Kober, Warthaer Str. 6, Tel. 4226830
Bürobedarf Großmann, Schulberg 21, Tel. 4210834

Merbitzer Straße 61

Einlass ab 18.00 Uhr

www.zschonergrundbad.com

NaturKulturBad
Zschonergrund e.V.

Hölzernes Fabelwesen am Entdeckungspfad

Seit 2009 stehen vier handgezeichnete Schautafeln entlang unseres Entdeckungspfad „Streuobst am Zschonergrund“ rund um die malerischen Merbitzer Weinberge. Die Schautafeln wurden von jungen Familien in den Räumen des historischen Dreiseithofes im Zschonergrundbad gestaltet. Daran anknüpfend möchten wir dieses Jahr den Schautafeln ein „Hölzernes Fabelwesen“ zur Seite stellen.

Am 11. Mai von 14 - 16 Uhr wird es zunächst eine Erlebnisführung für Familien über den Entdeckungspfad geben. Der Treffpunkt ist an der Zschoner Mühle. Inspiriert von den knorrigen Obstbäumen geht es anschließend ins Zschonergrundbad, wo von 16 - 18 Uhr unter Anleitung einer Tischlerin gemeinsam an einem hölzernen Fabelwesen aus Naturmaterialien gebaut wird. Originelle Ideen der Kinder werden wir gemeinsam handwerklich umsetzen. Au-

ßerdem kann man währenddessen den Kräutergarten besichtigen, die dort artenreiche Insektenwelt unter die Lupe nehmen und kleine „LandArt“-Objekte basteln.

Am 18. Mai soll dann von 16 - 18 Uhr das Fabelwesen im Zschonergrundbad vollendet und anschließend neben einer Schautafel des Entdeckungspfad aufgestellt werden. Beide Veranstaltungen sind kostenlos. Wir freuen uns nun auf die Teilnahme von fantasievollen Familien.

Ein gemeinsames Projekt von Grüne Liga Dresden e. V., Projekt Streuobstwiesen und NaturKulturBad Zschonergrund e. V.

Katrin Brusck

www.streuobst-dresden.grueneliga.de

www.zschonergrundbad.com



77. Grundschule "An den Seegärten"

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden

Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416

E-Mail: info@77grundschule.de

Internet: www.77grundschule.de

>>> **Schule mit musisch-kreativer Prägung** <<<

Klasse 2 und 3 besuchten das Puppentheater im Rundkino Dresden

Idas Geheimnis - Ein Traum für Kinder

Am 11. März besuchte unsere Klasse 3 das Puppentheater im Rundkino Prager Straße.

Voller Spannung warteten alle auf den Beginn und bis zum Ende des Stückes schauten alle Kinderaugen gebannt auf die Theaterbühne. In einem hervorragend inszenierten Stück mit starken Puppenspielern versanken die Kinder in ihrer Welt aus Traum und Wirklichkeit. Viele Handlungen spielten sich in ihrem täglichen Leben mit all seinen kindlichen Sorgen und Nöten ab. Aber auch der Fantasie wurde genügend Raum gegeben, denn wer möchte nicht nachts die Sprache der Tiere verstehen? Vollauf zufrieden, dass der Gerechtigkeit Genüge getan wurde, fuhren unsere Kinder wieder nach Hause. Übrigens, dass wir uns als letzte Klasse im Theater die Puppen anschauen durften und die Puppenspieler von ihrer Arbeit erzählten, war einfach toll. Danke auch an unsere Horterzieherin Frau Tschirch, die uns wie immer begleitet hat.

Frau Horschig - Klassenleiterin der Klasse 3

„Der gestiefelte Kater“ - Puppentheater - tjg Theater Junge Generation

Schon lange hatten wir uns auf den 3. April 2014 gefreut. An diesem Tag besuchten wir im Puppentheater (im Rundkino) die Aufführung „Der gestiefelte Kater“ von den Brüdern Grimm in einer Fassung von Nils Zapfe.



* (Bildquelle: <http://www.tjg-dresden.de/#/puppentheater/der-gestiefelte-kater.html>, 09.04.2014)

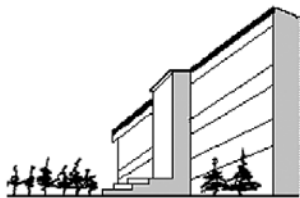
Es gefiel uns, dass der Kater den König überlisten konnte und es ihm gelang, den Zauberer hereinzulegen. Die Puppen waren sehr lustig und Patrick Borck, Dorothee Carls, Uwe Steinbach und Annelie Twardawa spielten ganz toll.

Frau Damm Klassenleiterin der Klasse 2

Cowboy Klaus in der Bibliothek Cossebaude

Er hat einen großen Hut und heißt nicht wie üblich Bill oder Jim. Er hat kein Pferd, dafür aber das Schwein Lisa auf seiner Farm „Kleines Glück“. Und er braucht Ideen, denn so einfach ist das Leben eines kleinen Cowboys nicht. Schon sind wir mittendrin in einer lustig-melancholischen Geschichte für Kinder ab 6, die uns am letzten Montag von Autor und Illustrator Karsten Teich nahe gebracht wurde. Wir sind die Klasse 1a der 77. Grundschule und sehr gern in die Bibliothek nach Cossebaude gekommen. Ein großer Teil unserer Klasse hat einen Leseausweis und besucht mit den Eltern regelmäßig die kinderfreundliche Einrichtung. Der Besuch von Karsten Teich aber ist etwas Besonderes und macht Lust auf Bücher und das genaue Betrachten der Illustrationen. Karsten Teich überzeugt uns gleich zu Beginn mit seinen zeichnerischen Fähigkeiten. Mit Leichtigkeit wirft er 2 Cowboys auf Rollschuhen aufs Papier und arbeitet die Vorschläge der Kinder gleich noch ein. Er kann zudem Gitarre spielen und uns mit der Musik in den wilden Westen entführen. Per Beamer sehen wir, wie Herr Teich seine Bilder entwickelt. In der Geschichte von Cowboy Klaus und den Hühnern dürfen wir als Hühner durch die Gegend flattern und ordentlich gackern, damit man merkt, wie die Hühner dem Cowboy auf die Nerven gehen. Am Schluss entdecken wir noch einen Trickfilm, den Karsten Teich ebenfalls gezeichnet hat. Der Film wurde für die Sendung mit der Maus produziert. So also arbeitet ein Illustrator und hat sehr gute Laune dabei. Herr Teich jedenfalls hat uns von der Wichtigkeit der Bilder für eine Geschichte überzeugt. Er freut sich über unsere Cowboy-Klaus-Bilder aus dem Unterricht und schenkt uns Buttons mit Cowboy Klaus darauf. Jetzt können alle sehen, dass in uns auch ein bisschen Cowboy steckt.

Ebenfalls begeistert: Frau Steinel, Klassenleiterin der 1a



Oberschule Cossebaude

Erna-Berger-Str. 1, 01156 Dresden
 Tel.: 0351 4537245
 Fax: 0351 4537290
 E-Mail: os_cossebaude@yahoo.de
 Homepage: www.ms-cossebaude.de

GTA-Angebot - „Fotografie und digitale Bildbearbeitung“

Fotografieren ist heute keine große Sache mehr. Jedes noch so billige Handy hat heute eine Kamera integriert, gute Digitalkameras sind zu erschwinglichen Preisen zu haben und auch Speicherplatz für tausende von Schnapshots war nie so billig zu haben wie heute. Hinzu kommt, dass fast ausnahmslos jede Kamera wenigstens eine Hand voll Automatik-Modi integriert hat, die es sogar Kleinkindern erlauben gestochen scharfe Aufnahmen zu machen.

Wozu also noch Fotografieren lernen? Weil Fotografieren nicht nur Handwerk sondern auch künstlerische Ausdrucksform ist. In den Galerien oder in Bildbänden findet man wahrscheinlich nur wenige „Schnapshots“. Sondern diese Fotografen haben sich etwas vor und bei ihrer Aufnahme gedacht. Sie haben die Ästhetik des Augenblickes für die Ewigkeit konserviert. Dafür haben sie mit Licht, Farben, Schärfbereich, Perspektive und Bildausschnitt gearbeitet bis sie ihr Motiv sprichwörtlich „im Kasten“ hatten. Wie ein Maler mit Stift und Pinsel umgehen können muss, ist für Fotografen der Umgang mit der Kamera und das Anwenden unterschiedlicher Techniken wichtig.



Um Kindern und Jugendlichen der Oberschule Cossebaude die Möglichkeit zu geben, ihrem Hobby Fotografie ernsthaft nachgehen zu können, habe ich im Schuljahr 2013/2014 erstmals dieses Ganztagesangebot (GTA) in der Schule angeboten. Seitdem treffen wir uns regelmäßig mittwochs zwischen 13:30 und 15:30 Uhr in der Oberschule um dann entweder gleich wieder in die Natur in der Umgebung zu starten oder um im Computerkabinett der Schule die gemachten Aufnahmen zu sichten, zu besprechen und auszuwählen. Von den anfänglichen 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind 8 regelmäßig dabei. Erstaunlich ist, mit welchem Enthusiasmus die Kinder noch nach der 6. Stunde an die Sache heran gehen.

Vor Weihnachten hatte ich aus den zur Verfügung stehenden Sachmitteln 4 neue digitale Bridge-Kameras (Benq GH700) angeschafft. So haben auch Kinder ohne eigene Digitalkamera die Möglichkeit sich an einem solchen Hobby zu probieren. Jeder Teilnehmer erhält einen USB-Stick für seine Aufnahmen, den ich bisher aus Sachspenden zur Verfügung stellen konnte. Aber auch hier ist die Anschaffung von hochwertigeren Speichermedien aus Sachmitteln des

GTA-Programmes geplant. In naher Zukunft ist eine Ausstellung der 2 - 4 besten Aufnahmen jedes Teilnehmers geplant. Dazu werden die Fotos auf einer Hartschaumplatte im Format 60 cm x 40 cm im Digitaldruckverfahren „ausbelichtet“.

Die Fotos bekommen so Galeriequalität. Hier bin ich gerade im Gespräch mit einigen Druckereien aus Dresden, ob sie uns diese großformatigen Fotos im Rahmen eines „Sponsoring“ günstiger herstellen können, um mit unseren begrenzten Mitteln mehr Fotos ausstellen zu können.



Fotos: Oberschule Cossebaude

Auf unseren Fotostreifzügen haben wir schon Kontakte mit benachbarten Einrichtungen geknüpft, um dort unsere Fotos auch außerhalb der Schule (in der sie selbstverständlich auch hängen werden) ausstellen zu können. Auch hier begegnete man den Jugendlichen mit viel Interesse und Offenheit. So werden hoffentlich bald die ersten Fotos auch in der Öffentlichkeit zu sehen sein.

Zurzeit versuchen wir langsam von ausgiebigen „Knipsereien“ weg zu kommen und unsere Aufmerksamkeit mehr auf das Motiv und dessen gewünschte Darstellung zu lenken.

So lernen die jungen Fotografen beispielsweise den bewussten Umgang mit Bildausschnitt und Schärfbereich und deren Einsatz als Gestaltungsmittel. Alles Schritt für Schritt und jeder nach seinen Interessen und Möglichkeiten. Vor den Sommerferien gibt es noch eine kleine Einführung in die digitale Bildbearbeitung. Da dies ein sehr komplexes Arbeitsfeld darstellt, werden wir uns auf nützliche Funktionen wie Zuschneiden, leichte Bildkorrekturen, entfernen von roten Augen etc. beschränken.

Auch die sinnvolle Speicherung und Archivierung der Bilddateien ist ein Thema.

Soweit es meine Zeit zulässt und es weiterhin das GTA-Programm an unseren Schulen gibt, werde ich auch im kommenden Schuljahr dieses Ganztagesangebot wieder anbieten.

Mischa Lempe, Freier Multimedia-Designer

Wichtige Termine und Veranstaltungen im Mai 2014

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 01.05.14, 8 Uhr

Feuerwehrfest

Donnerstag, 08.05.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Donnerstag, 22.05.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Freitag, 02.05.14, 9 Uhr

Nachbereitung Feuerwehrfest

Donnerstag, 15.05.14, 17 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Donnerstag, 01.05.14 (Uhrzeit wird bekannt gegeben)

Feuerwehrfest

Dienstag, 06.05.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 13.05.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 20.05.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 27.05.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung (Gerätehaus)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 09.05.14, 18 Uhr

Technische Hilfeleistung Kfz

Freitag, 16.05.14, 19 Uhr

Gruppenführertraining

Freitag, 23.05.14, 19 Uhr

Atemschutz

Samstag, 31.05. - Sonntag, 01.06.14

Feuerwehrfest

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 08.05.14, 17 - 19 Uhr

Gruppenstafette

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Samstag, 17.05.14

Wettkampf Gruppenstafette (Kaufpark Nickern)

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 22.05.14, 17 - 19 Uhr

Gruppenstafette

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 06.05.14, um 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.

Heimatverein Gompitz e. V.

Donnerstag, 01.05.14

Jahrgangsbaum setzen,

Fußballturnier

Dienstag, 27.05.14, 16 - 20 Uhr

DRK-Blutspende im GZ Gompitz

Seniorenverein Gompitz e. V.

Dienstag, 13.05.14, 15 - 16 Uhr

Seniorengymnastik mit Musik

Montag, 26.05.14, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Dienstag, 06.05.14, um 18 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/übriger Bereich zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 06.05.14 von 16 - 17:30 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Orsamttes unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **20.05.14 von 18 - 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bibliothek Pennrich

Die Bibliothek im GZ Gompitz ist am **Donnerstag, 15.05.14 von 16 - 18 Uhr** geöffnet.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 08.05. und 22.05.14 von 17 - 19 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 20.05.14 von 17 - 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 05.05.14

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Montag, 19.05.14, 19 Uhr

Trainingsschießen in der Schießanlage Waltherstraße (Langwaffe)

Freitag, 30.05.14

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus Steinbach - Gäste sind willkommen!

Samstag, 31.05.14 - Sonntag, 01.06.14

Feuerwehrfest Ockerwitz (Schießbude)

Schützenverein Mobschatz e. V.

Freitag, 23.05.14

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Donnerstag, 08.05.14, 19 Uhr, bei

Reisebericht „Australische Tierwelt“

Lars Rohwer stellt sich Ihren Fragen in Gompitz und Mobschatz



Sie haben politisches Interesse?
oder

Sie möchten Fragen aus Ihrem Wohnumfeld ansprechen und vorbringen?

Dann sind Sie herzlich zu den **Bürgersprechstunden am 8. und 15. Mai 2014** eingeladen. Der **Landtagsabgeordnete Lars Rohwer** wird sich am Donnerstag, dem **8. Mai 2014**, von **17.00 - 18.00 Uhr** im **Gemeindezentrum Gompitz** (Altnossener Straße 46a, 01156 Dresden) den Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern widmen. Am Donnerstag, dem **15. Mai 2014** findet von **15.30 - 16.30 Uhr** eine weitere Bürgersprechstunde im **Dorfklub Mobschatz** (Am Tummelsgrund 7b, 01156 Dresden) statt.

Bei Interesse an einem Gespräch, bitten wir Sie, sich unter 0351 4935594, per E-Mail an Lars.Rohwer@slt.sachsen.de oder unter www.Lars-Rohwer.de anzumelden.

Blutspende in Gompitz

Gemeindezentrum - Altnossener Straße 46a

27. Mai 2014
16 - 20 Uhr

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ



Kinder- & Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude

Das Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.

Aktionen im Mai für alle Kinder und Jugendlichen

Mittwoch, den 07.05.2014

Heute findet unser traditioneller **Koch- und Backtag** unter fachkundiger Anleitung von Frank statt!

Was euch erwartet? Das wird noch nicht verraten - also kommt vorbei und lasst euch überraschen.

Freitag, den 09.05.2014 & Samstag, den 10.05.2014

Wir sind beim **Blütenfest** des Cossebauders Heimat- und Verschönerungsvereins e. V. mit Kinderspielmeile, Hüpfburg und leckerem Knäckelkuchenteig über dem Lagerfeuer vertreten.

Mittwoch, den 14.05.2014

Wir veranstalten ein **Tischtennisturnier** und küren den Pingpong-Meister des Jugendhauses.

Mittwoch, den 21.05.2014

Und weil wir von der sportlichen Einlage letzter Woche nicht genug kriegen konnten, geht es heute weiter bei unserer **Wikingerschach-Meisterschaft!**

Dienstag, den 28.05.2014

Ihr habt euch mal wieder einen **Zockernachmittag** vor der Wii gewünscht? Euer Wunsch sei uns Befehl! Heute ist es so weit!

Und was passiert hinter den Kulissen des Jugendhaus-Alltags?

Viele unserer Besucher und Besucherinnen sind sehr musikalisch. Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre und Co sind zwar im Jugendhaus vorhanden, aber schon etwas in die Jahre gekommen. Da wir euer Talent weiter fördern wollen, haben wir uns bei der „Ich-kann-was“-Initiative beworben. Diese kommt von der „Deutschen Telekom AG“ und unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Entdeckung und Entwicklung ihrer Potentiale. Eine Jury entscheidet im Herbst diesen Jahres, ob wir die Förderung erhalten. Wer schon jetzt Lust darauf bekommen hat, Schlagzeug zu lernen, kann aller zwei Wochen Mittwoch kostenfrei ab 15:30 Uhr Schlagzeug-Unterricht vom Profi Stefan bei uns im Musik Keller erhalten! Nächster Termin ist am 16.05.

Wer die „Alte Feuerwehr“ kennt, weiß dass der Anstrich des Hauses nicht mehr der Frischste ist. Auch hier gibt es große Fortschritte und wir rechnen fest damit, dass wir vor unserem 20-jährigen Jubiläum, welches wir am 3. und 4. Oktober feiern, neue Farbe an Fassade und Schlauchturm haben.

Ihr habt Lust und Laune bekommen, das Jugendhaus kennenzulernen, mit uns spannende Projekte umzusetzen oder einfach nur mal zu quatschen? Dann kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch! (Unsere Öffnungszeiten sind Mo. - Fr.: 13:00 - 20:00 Uhr; und wenn durch ehrenamtliche Helfer abgedeckt, auch: Sa.: 14:00 - 22:00 Uhr & So.: 14:00 - 20:00 Uhr - die Infos dazu auch auf Facebook.)

Nicole Bernau & Martin Türke
Sozialarbeiter

Als Fliegen noch ein Wagnis war

Ausstellung - zum 100. Jahrestag der Eröffnung des Flugplatzes und Luftschiffhafens Dresden Kaditz - im Heimathaus Cossebaude

geöffnet bis 25. Mai 2014

donnerstags von 17 bis 19 Uhr, sonntags von 15 bis 17 Uhr

Siegfried Reinhardt

Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e. V.

7. Turmfest

Sa., 24. Mai 2014

Kirche Dresden-Briesnitz

- » 15.00 Uhr Andacht mit dem Ensemble „Resonanz“ (alte Musik)
- » Kaffee und Kuchen mit musikalischer Umrahmung
- » Turmbesteigung
- » herzhafter Imbiss und Getränke in bewährter Form
- » Kirchenführung
- » Kinderbeschäftigung
- » 18.00 Uhr Sommermusik – auch zum Mitsingen mit der Kantorei Briesnitz, Leitung: A. Skiebe

Das Kirchturmfest geht über in die Nacht der Kirchen!

Herzliche Einladung!

Der Förderverein dankt seinen Sponsoren für die bisherige Unterstützung zu den Kirchturmfesten:
Vorwerk Podemus, Bauernhof H.-B. Kühne, Bauernhof St. Kühne, Bäckerei Krebs, Bäckerei Lange, Lotz Ludovig, Jürgen Merbitz und den Gärtnereien Herrmann & Wachs GbR und Pfitzer GbR
Gestaltung: Theresia Strohblauer, www.crossign-werbung.de

Eine Veranstaltung des  und der 

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 03 51 4210257
verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan Mai 2014 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

Puppentheater/Kinderprogramm

Do., 01.05. 10:30 + 15:00 Uhr
Sa., 03.05. 11:00 + 14:00 Uhr
So., 04.05. 10:30 + 15:00 Uhr
Sa., 10.05. 11:00 + 14:00 Uhr
So., 11.05. 10:30 + 15:00 Uhr

Der Hase und der Igel

Der Hase und der Igel

Der Hase und der Igel

Hänsel und Gretel

Hänsel und Gretel

Vor einem großen Walde wohnte einmal ein armer Holzfäller mit seiner Frau und seinen beiden Kindern. Das Bübchen hieß Hänsel und das Mädchen Gretel ...

So beginnt eines der bekanntesten Märchen der Brüder Grimm und erzählt, wie die Kinder aus Hungersnot in den Wald gebracht werden, wie sie der Knusperhexe begegnen und wie sie sich beide gegenseitig helfend zur Seite stehen, um gemeinsam Gefahren zu bestehen und die Hexe zu besiegen. Ein Märchen über den Mut und die Stärke von Kindern.

Sa., 17.05. 11:00 + 14:00 Uhr

So., 18.05. 10:30 + 15:00 Uhr

Aschenputtel

Aschenputtel

Die Stiefmutter will nicht, dass Aschenputtel zum Fest ins Schloss geht. Sie gibt ihr immer mehr Arbeit, die Aschenputtel allein nicht schaffen kann. Zwei Täubchen bringen ihr ein Festkleid und goldene Schuhe. Der Prinz hat sich in Aschenputtel verliebt ...

Für Kinder ab: 4 Jahren

Sa., 24.05. 11:00 + 14:00 Uhr

So., 25.05. 10:30 + 15:00 Uhr

Kasper und der Schweinedieb

Kasper und der Schweinedieb

Kasper zieht mit seinem Freund, dem Bären Petz, durch die Welt. Er macht Musik, Petz tanzt. So verdienen die Freunde ihren Lebensunterhalt. Das Schweinchen Molly hat sich verlaufen und will nach Hause gebracht werden. Räuber Fangedichweg wittert einen Schweinebraten. Er verfolgt Kasper und Molly. Oma Haberstroh sorgt sich um ihr verlorengegangenes Schweinchen. Kasper baut eine Räuberfalle und lockt den Räuber gemeinsam mit dem Publikum hinein.

Für Kinder ab: 4 Jahren

Himmelfahrt

Der Familientag in der Zschoner Mühle - Livemusik mit Julia Pe & Co aus Leipzig. Die Countryband spielt von 11:15 Uhr bis 15:30 Uhr, Eintritt frei. Ansonsten ein kühles großes Bier für die Väter und Puppentheater für die Kinder. Das mächtige Wasserrad dreht sich an diesem Tag! Und natürlich wird wieder Glückswasserrad gespielt, das einzige Glückswasserrad der Welt! Informieren Sie sich im Internet auf unserer Seite „Kurioses“.

Do., 29.05. 10:30, 13:30 + 15:00 Uhr

Fr., 30.05. 11:00 + 14:00 Uhr

Kasper und der Königskuchen

Kasper und der Königskuchen

Gretel hat Geburtstag. Kasper soll Geld verdienen, damit Zutaten für einen Kuchen gekauft werden können. Er geht zum Schloß, um eine Arbeit anzunehmen. Der König hat Sorgen: Seine Tochter ist traurig und immer, wenn er regiert, beißt indessen jemand von seinem Königskuchen ab. Kasper wird engagiert, den Kuchenabbeißer zu fangen. Schnell erkennt er, wer alle Probleme verursacht - der König selbst, der niemals teilt. Darum ist das Prinzesschen traurig, und der Koch nascht heimlich. Ab jetzt wird der König vom Kuchen abgeben und das Prinzesschen fröhlich sein. Keiner muss mehr heimlich etwas wegnehmen, weil er offiziell bedacht wird. Kasper erhält zum Lohn den heutigen Königskuchen, und Gretels Geburtstagsfeier steht nichts mehr im Wege.

Für Kinder ab: 4 Jahren

Sa., 31.05. 11:00 + 14:00 Uhr

Fangt die Hexe Wackelzahn!

Hexe Wackelzahn freut sich, wenn Kinder Zahnschmerzen haben. Sie zerstört Gemüsebeete, legt Bonbons aus und kidnappt den Zahnarzt. Putzi baut eine Falle. Mit Hilfe der Kinder im Publikum fängt er die Hexe und spritzt sie klein mit Kinderzahncreme. Die Hexe wird winzig und ungefährlich bleiben, solange Kinder regelmäßig Zahncreme benutzen.

Das Puppenspiel zum Thema Zahngesundheit ist auch gut geeignet für Projektstage in Kindereinrichtungen. Es hilft, Wissen durch ein abenteuerliches und heiteres Erlebnis zu vertiefen.

Für Kinder ab: 4 Jahren

Eintritt: kostenpflichtig

Puppentheater Böhmel

Puppentheater Böhmel

Puppentheater Böhmel

Puppentheater Papperlapapp

Puppentheater Papperlapapp

Puppentheater Firlefanfanz

Puppentheater Firlefanfanz

Puppentheater Böhmel

Puppentheater Böhmel

Puppentheater Böhmel

Puppentheater Böhmel

Puppentheater Böhmel

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Mai 2014

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und
im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste

04.05.,	10.00 Uhr	Cotta	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Cotta
11.05.,	9.30 Uhr	Briesnitz	Konfirmations-Festgottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz	Konfirmations-Festgottesdienst
18.05.,	9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst mit Kantorei
	9.30 Uhr	Gorbitz	Musikalischer Gottesdienst
25.05.,	10.00 Uhr	Gorbitz	Familiengottesdienst für das Kirchspiel
29.05.,	10.00 Uhr	Oberwartha	Waldgottesdienst zu Himmelfahrt bei den „Fünf Brüdern“ im Alten Steinbruch
01.06.,	18.00 Uhr	Briesnitz	Abendgottesdienst
	9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst



Nacht der Kirchen

am Sonnabend, 24. Mai 2014

Briesnitz	18.00 Uhr	Sommermusik zum Mitsingen
	21.00 Uhr	Orgelkonzert zum Sonnenuntergang
Gorbitz	18.00 Uhr	Musik und Meditation zum Thema „Zeit“
	18.30 Uhr	Führungen auf Deutsch und Russisch durch das Gemeindezentrum, Imbiss, Getränke
	20.00 Uhr	Brasilianische Gitarrenmusik
	21.00 Uhr	Nachtgedanken

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz geöffnet: dienstags 15.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz geöffnet: dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz geöffnet: dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz geöffnet: dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/ Fax: 4137758

- weitere Informationen unter www.kirchspiel-dresden-west.de -

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp, Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2014

04.05.	Misericordias Domini
10.00 Uhr	in Weistropp, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
10.05.	
18.00 Uhr	in Unkersdorf, Abendmahl der Konfirmanden
11.05.	Jubilate
10.00 Uhr	in Constappel, Konfirmation
18.05.	Kantate
9.00 Uhr	in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
25.05.	Rogate
9.00 Uhr	in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
29.05.	Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr	Gottesdienst im Steinbruch an den „Fünf Brüdern“ in Oberwartha, bei ungünstiger Witterung in der Kirche Unkersdorf

Gemeindenachmittage:

Dienstag, **13. Mai 2014**, um 14 Uhr in Unkersdorf
Mittwoch, **14. Mai 2014**, um 14 Uhr in Weistropp (Winterkirche)
Donnerstag, **15. Mai 2014**, um 14 Uhr in Constappel

Männerkreis am Stammtisch

Freitag, **16. Mai 2014**, um 20.00 Uhr im Gut Wildberg

Hauskreis

Mittwoch, **14. Mai 2014**, um 19.30 Uhr bei Frau Hundert in Röhrsdorf

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

Anzeige

B / B Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
Bestattungsinstitut

Chrominski GmbH

Dresden	☎ Tag & Nacht
Kesselsdorfer Straße 106	4 11 86 81
Nürnberger Straße 2	4 71 88 41
Bönischplatz 5	4 40 00 48
www.Bestattungsinstitut-chrominski.de	

Sorgen Sie vor:

- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen!



Gompitzer Heimatseite

Nr. 161/Mai 2014



Rückblick auf den 4. Heimattag des Wilsdruffer Landes

Zum 4. Heimattag des Wilsdruffer Landes hatten sich in der Sachsdorfer Grundschule über 100 Teilnehmer eingefunden. Eingestimmt wurden wir mit einem von Sachsdorfs Grundschulern dargebotenen gelungenen Kulturprogramm und wie immer durch unseren gemeinsamen Gesang. Der Bürgermeister von Klipphausen **Herr Mann** stellte in seinen Grußworten kurz seine Mustergemeinde vor. Der Erhalt des dörflichen Charakters bleibt dabei ein ganz wichtiges Ziel der Kommunalpolitik.



Es folgte die Vergabe des Artur-Kühne-Preises an den Dichter **Wulf Kirsten**. Dieser Preis anerkennt herausragende Leistungen bei der Heimatforschung und Heimatpflege im Wilsdruffer Land. Erstmals erhielt ihn Manfred Ranft im September 2011. Leider musste Wulf Kirsten die Teilnahme am Heimattag absagen, da sein gegenwärtiger Gesundheitszustand ein Kommen nicht zuließ. In wenigen Wochen begeht der in Klipphausen geborene Dichter seinen 80. Geburtstag. Mancher von Ihnen kennt sicher seine Bücher „Die Schlacht bei Kesselsdorf/Kleewunsch“ und „Die Prinzessinnen im Krautgarten. Eine Dorfkindheit“ sowie den Gedichtband „Die Erde bei Meißen“.

Die folgenden sechs Vorträge boten für jeden viel Interessantes. **Prof. Harry Schilka** referierte zu den Fundamenten regionaler Geschichtsforschung. Hierbei stellte er die „Schrift-Quellen“ und die Erkundungen vor Ort in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Claus Legal, der als Redakteur beim ZDF für die Krimireihen Derrick, Der Alte und Siska zuständig war, stellte die Tafellisten (Speisekarten) von Friedrich II. im Siebenjährigen Krieg im Unkersdorfer Pfarrhaus vor. Mit Schmunzeln und Staunen erfuhren wir, dass von Austern über mehrere italienische Käsesorten bis hin zu erlesenen Südfrüchten alles in der Küche vorhanden war.

Die Liste der ausgesuchten Produkte war so umfangreich, dass es heute in Dresden kaum möglich sein dürfte, diese an einem Tag käuflich zu erwerben. Eine Kopie der im geheimen preußischen Staatsarchiv entdeckten Tafellisten nahmen wir dankbar für unsere Heimatstube entgegen.

Bettina Bruschke vom Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude zeigte uns viele Möglichkeiten der Luftbild- und Kartenrecherche im Internet. Wir waren erstaunt, was Google Maps alles nicht sieht. Für unsere praktische Heimatschutzarbeit helfen uns die Ausführungen ganz wesentlich beim Aufspüren (kostenfreier) alter Karten.

Von **Olav Helbig** erfuhren wir, dass es in Burkhardswalde neben der Kirche und dem Gasthof Alma Kasper ein mittelalterliches Bauwerk - das Steingut - gibt, welches mühevoll erhalten und u. a. für eine Nutzung durch Vereine vorbereitet wird.

Dr. Jürgen Stumpf vom Artur-Kühne-Verein Wilsdruff (einer Ortsgruppe unseres Landesvereins) machte uns mit dem anspruchsvollen Projekt des Kriegsofergedenkens in der Wilsdruffer Jakobikirche vertraut. Im November 2014 wird die Gedenkstätte eingeweiht.

Nach dem bis dahin Gebotenen hatten sich alle eine Erholung verdient. Diese bot **Prof. Hans-Jürgen Hardtke** (Vorsitzender des Landesvereins), indem er uns das Besondere von Flora und Fauna im Saubachtal zwischen Constappel und der Neudeckmühle vorstellte. Wir staunten, wieviel Interessantes und bisher auch Unbekanntes zu erfahren war. Besonders bemerkenswert war, dass im Saubachtal ein kleiner giftiger Käfer existiert, der zum schnellen Tod führt, sollte man ihn verschlucken.

Die umfangreiche Ausstellung von alten Ansichtskarten aus der Region war exquisit. Harry Richter hat uns damit begeistert. Der Maler Steffen Gröbner aus Weinböhla zeigte zahlreiche Werke mit Motiven unserer Heimat. Auch der Büchertisch von Frau Siegemund aus Wilsdruff war umlagert.

Die Begegnung von mit der Heimat verbundenen Menschen fand in einer wohlthuenden Atmosphäre statt. Das Knüpfen von Kontakten, das gegenseitige Kennenlernen, der Meinungs austausch und das freudige Miteinander prägten den Tag. Natürlich trugen dazu auch das schöne Wetter, eine gute Versorgung mit Speise und Trank (darunter auch die selbstgebackenen Kuchen) sowie die Tagungsstätte bei.



Der Nachmittag war zwei Exkursionen vorbehalten. Die Besichtigung der Sachsdorfer Kapelle (einschließlich Orgelspiel) und des Schlosses Klipphausen sowie der Lehmannmühle wurden sehr zahlreich angenommen.

Zum Ausklang gab es ein gemeinsames Kaffeetrinken und die Abschlussdiskussion. In letzterer bildete die Gewinnung und Begeisterung junger Menschen für unsere Anliegen einen Schwerpunkt. Vielleicht gelingt es uns, dass nicht mehr 90 % der Teilnehmer eines Heimattages graue oder gar keine Haare mehr haben. Ein großes Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen unseres Heimattages beigetragen haben.

Harald Worms
Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz